

SANITÄTSHAUS
BACKE & HEBROK
 Lange Straße 64 • 32791 Lage
 Tel. 0 52 32 - 9 73 49 77

Öffnungszeiten:
 Montag - Freitag 08.30 - 13.00 Uhr
 14.00 - 18.00 Uhr
 Samstag 09.30 - 13.00 Uhr

Wochenkurier nicht nur für Lage



**HÖRGERÄTE
BREIDENSTEIN**
 Ihr Meisterbetrieb
 für moderne
 Hörhilfen
 im Ärztehaus Westtor
 Lange Straße 51
 32791 Lage
 Tel. 05232 - 63093

LIPPE AKTUELL

12 Der letzte Kilometer
 Lückenschluss
 des Radweges von Lage nach Heiden

14 Endlich wieder ein Spielplatzfest
 Bürgerverein Ohrsen-Ehlenbruch
 weiht die neue Spielkombination ein

**NEUE ANGEBOTE ZUM
ALDI PREIS. MEHR IM
BEILIEGENDEN ALDI MAGAZIN.**



Jeden Tag besonders – einfach ALDI.

71. Jahrgang • Ausgabe 44/2021 • Der Postillon • Friedrichstraße 10 • 32791 Lage • Tel. 05232 / 3334 • www.postillon.com • Mail: info@postillon.com

Die Immobilien-Spezialisten
Zentral gelegene Büroräume im stilvollen Altbau

Lage - Innenstadt: Hier bietet sich Ihnen die Möglichkeit der Einrichtung Ihrer neuen Büroräume im Erdgeschoss einer 1907 erbauten Immobilie. Zur Verfügung stehen neben einem Empfangsbereich, 3 Büroräume verschiedener Größe, sowie 2 Bäder. Einteilung der ca. 91 m² großen Fl.: Empfang, Bad 1 mit WC und Abstellraum, Büro 1, Büro 2 mit Durchgang zu Büro 3, Flur mit Anschlüssen für eine Küche, Bad 2 mit WC. Bei Bedarf können auch nur die Räumlichkeiten bis einschl. Büro 2 angemietet werden (dann ca. 56m² Fläche). Das Parken Ihres PKW ist an der Straße möglich. EVA: E-Wert 185 kWh/(m²/a), Erdgas, Bj. Hg. 1994
 Angebot-Nr.: 3-1937 KM 560,- € + NK 200,- € = 760,- € Warmmiete

Weitere Kauf- und Mietangebote unter www.IMMOBILIEN-IM-WESTTOR.de

IMMOBILIEN **Mölling & Kampeter**
IM WESTTOR Lange Str. 47 • Lage • ☎ 0 52 32/670 88

Die Pflege GmbH - Detmold

- Senioren-WGs (24 Stunden da)
- Betreutes Wohnen
- Tagespflege
- Ambulanter Pflegedienst
- Verhinderungspflege

Von-Cölln-Straße 8 • 32791 Lage
info@die-pflege-detmold.de

05232 - 999 83 00

St. Martin: Veranstaltung auf dem Marktplatz in Lage

Lage.

In diesem Jahr veranstaltet der Stadtjugendring Lage e.V. wieder eine Veranstaltung zum St. Martinstag. Der Stadtjugendring hat die Durchführung vor vielen Jahren von der Stadt übernommen.

Die Kosten der Veranstaltung – auch der Stutenkerle – trägt der Stadtjugendring. Der Stadt Lage (kostenlose Bereitstellung der Bühne und Beleuchtung) und der AWO (Verteilung der 300 Stutenkerle) ist neben den Beteiligten von Lehrkräften der Musikschule Lage und der Band Night Ex-

press unter der Leitung von Hadlef Schinke sowie dem Bürgermeister Mathias Kalkreuter zu danken. Am Donnerstag, 11.11.2021, 18.15 Uhr auf dem Marktplatz sind alle Lagenser Kinder wieder herzlich eingeladen, mit Eltern, Großeltern, Verwandten und Freunden am Martinstag

teilzunehmen. Folgendes Programm erwartet die Besucher am 11. November: Begrüßung durch Bürgermeister Mathias Kalkreuter, Lehrkräfte der Musikschule Lage, Band „Night Express“ der Musikschule Lage und eine Ansprache durch Pfarrer Richard Krause.

Sportlererehrung am Werreanger

Lage (kt).

Letztes Jahr musste die traditionelle Sportlererehrung ausfallen, daher wurden diesmal die sportlichen Erfolge aus zwei Jahren geehrt und die Liste war entsprechend lang. Bei der traditionellen Sportlererehrung der Stadt Lage und des Stadt-sportverband Lage e.V. wurden rund 60 Sportler in der Aula des Schul- und Sport-zentrums Werreanger ausgezeichnet. Die alljährliche Sportlererehrung findet seit nunmehr 40 Jahren statt. Im letzten Jahr musste sie aufgrund der Corona-Pandemie ausfallen. Daher wurden diesmal die Verdienste von 2019 und 2020 in einer Veranstaltung geehrt. Insgesamt 149 Sportler aus 13 Disziplinen, darunter 26 aus dem Corona-jahr 2020, wurden von den Vereinen zur Ehrung angemeldet. Davon kamen rund 60 Sportler, die mit ihren Angehörigen in der

Aula gemütlich an Kaffeetischen saßen. Das Duo Jana Edelmann (Gesang) und Tobias Walker (Gitarre) von der Musikschule Lage umrahmten die Ehrungen mit Songs wie „Back To Black“ oder „Dream a little dream of me“. Bürgermeister Matthias Kalkreuter sagte in seinem Grußwort: „Sport übt seit jeher eine besondere Faszination auf Menschen aus. Die sportlichen Angebote und Teilnahme an Wettbewerben und Meisterschaften ist in Lage besonders groß.“ Corona habe jedoch sämtliche Sportaktivitäten lahm gelegt. Um die Vereine in dieser Krise zu unterstützen, stelle die Stadt Lage in diesem Jahr 20.000€ bereit. Nächstes Jahr werde ein Multifunktionsgebäude am Werreanger errichtet, das durch den Investitionspakt Sport des Landes NRW zu 90 Prozent gefördert werde. Dies sei eine gute Investition des Landes in den Sport der Stadt Lage. Kalkreuter

dankte den Vereinen, die durch ihr großes ehrenamtliches Engagement die hervorragenden sportlichen Erfolge ermöglichten. Weitere Grußworte überbrachten der stellvertretende Landrat Kurt Kalkreuter und die Vizepräsidentin des Kreissportbundes Lippe Sandra Simonsmeier. Die Ehrungen erfolgten in drei Durchgängen, in denen die Sportler ihre Urkunden mit einer gelben Rose erhielten. Unter ihnen befanden sich auch zwei Weltmeister aus dem Jahr 2019. Weltmeister in Leichtathletik wurde Hermann Mehlig sen. in der Altersklasse 70 beim Gewichtshochwurf der Werfer-Weltmeisterschaft in Tata/Un-garn. Ulrike Urbaniak erhielt die Weltmeister-Urkunde im Schwimmen der Altersklasse 65 in Südkorea. Im ersten Durchgang wurden Leistungen von 15 Leichtathleten geehrt: Hermann Mehlig



Ehrung für die Wiederholung des Sportabzeichens.

Foto: kt

sen., Dieter Denecke, Stefan Fromme, Sven Cammarata, Dr. Rudolf Hüls, Kai Kronig, Jannes Kröger, Ruwen Scheer, Alica Born, Lena Kliefoth, Maya Schirpke, Andre Funke, Emilian Schlieker, Fynn Hülsiggensen und Kevin Ostermann. Der zweite Block ehrte Triathleten und Schwimmer: Ulrike Urbaniak, Katjana Quest-Altroge, Monika Körner-Downes, Kerstin und Thomas Nottebrock, Ute Lange, Hendrik Babuder, Pauline Astler, Anna und Lisa Krüger, Sophie Landenberger, Alina Sophie Schäfer, Kea Wernicke und Yalia Wernig. Für Kunstradsport geehrt wurden: Anna Lena und Lara Horst. Der dritte Block ehrte Erfolge im Indica: Verena Nieder, Thorsten Nieder, Kai Friedrich Wehmeier; im Cheerleading: Diana Paul, Nike Suri Jobst, Lea Hamann, Alisa Lehmann, Eline Meyer und Lara Salomon; im Sportschießen: Günther Hanning, Gisela Klimmek, Nadine

und Veith Rubbe, Claudia Hüls, Claudia Lammersen, im Tischtennis: Ulrike Heuer, Magarethe Held-Stille und Laura Milos; und im Trampolinspringen: Lars Zarges, Anna De Buhr, Imke und Maris Lüdecke. Ehrungen für die Wiederholung des Sportabzeichens erhielten: Helmut Dröge, Gabriele Guttmann-Schäfer, Werner Schäfer, Peter Anders, Gerda Klein-

Kifle, Günter Becker, Norbert Blänkner, Monika Anders und Kurt Genrich. Für besondere Verdienste im Verein wurden Thomas Nottebrock von der TG Lage v. 1862 und Dieter Denecke von der LG Lage-Detmold-Bad Salzuflen ausgezeichnet. In Abwesenheit wurden außerdem Cord und Inge Erfling vom TuS Kachtenhausen geehrt.

Schützengilde Lage

2G- Regel auf der Generalversammlung

Lage.

Dem Vorstand der Schützengilde der Stadt Lage wurde am 03.11.2021 mitgeteilt, dass der Land-schaftsverband Westfalen Lippe (LWL) in allen seinen Lie-genschaften die 2 G Regel eingeführt hat. Da auch die Alte Ziegelei in Trä-gerschaft des LWL ist, gilt somit

auch für die Generalversamm-lung der Schützengilde der Stadt Lage von 1509 e.V. am 12.11.2021 sowie den vorherigen Empfang die 2-G-Regel. Das heißt Teilne-merinnen und Teilnehmer an die-sen Veranstaltungen müssen ei-nen Corona-Impfnachweis oder einen Nachweis der Genesung vorlegen. Der Vorstand der Schüt-zengilde der Stadt Lage von 1509 e.V. bittet um Beachtung.



Stolze Leichtathleten. Die Leichtathleten erhalten Ehrungen von Bürgermeister Matthias Kalkreuter (rechts). Unter ihnen der Weltmeister für Gewichtshochwurf Hermann Mehlig sen. (7. von links)

Faires Frühstück im Repair-Café

Lage.
Bedingt durch die Corona-Pandemie war auch die Arbeit der Steuerungsgruppe Fairtrade eingeschränkt. Umso mehr haben sich die Mitglieder der Gruppe gefreut, in diesem Jahr ein „Faires Frühstück“ in den Räumlichkeiten des Repair Cafés in der Hardisser Str. 2 b anbieten zu können.



AWO Heiden Handarbeitsbasar am 7. November

Lage-Heiden.
Die AWO Heiden lädt ein zum Handarbeits-Basar, am Sonntag, 07. November 2021 von 14.30 Uhr bis 17 Uhr im AWO Treff, Ader Reihe 1 in Lage-Heiden.

Jetzt schon an Weihnachten denken: Socken, Mützen, Handschuhe, schöne Basteleien, Grußkarten und mehr erwarten Sie. Es gilt die 3G Regel. Bitte bringen Sie einen Mund-Nasen-Schutz mit.

SPD-Büro geöffnet

Lage.
Am 13.11. ist von 10:00 -12:00 Uhr der Ratsherr und Stadtverbandsvorsitzende Matthias

Kaiser im SPD Büro. Gerne nimmt er Anfragen und Vorschläge der Lagenser/innen entgegen und diskutiert sie mit den Besuchern.

Kaleidoskop Hörste

Großveranstaltung im November

Lage-Hörste.
Am 20. November ab 16:00 spielt im Haus des Gastes (großer Saal) die Musikgruppe Mariposa (Foto). Der Eintritt beträgt 10 € (Kinder bis 14 Jahre frei). Gegen eine kleine Spende kann an der Bewirtschaftung teilgenommen werden. Mariposa (span. Schmetterling) spielt ein historisches Musikprogramm mit unterschiedlichen Facetten. Zum einen handelt es sich um italienische, französische und sephardische Lieder, zum anderen um Tänze, gespielt auf Dudelsack



und Mandola. Eigene Kompositionen ergänzen das Programm. Neben dem Gesang kommen Dudelsäcke, Chalumeaux, Maultrommeln, Flöten, Mandolen, Gitarre und Rahmentrommeln zum Klingen. Die Mitglieder der Gruppe sind Veronika van Slooten, Rolf Leßmeier und Uwe Vogel. Parallel zu Mariposa findet an dem Wochenende 20./21. November im Haus des Gastes eine Gedichte-Ausstellung statt. Die Schreibgruppen LipPen und Garten der Poesie zeigen an 10 Stellwänden 120 Gedichte. Öffnungszeiten an beiden Tagen von 11:00 bis 18:00 Uhr.

Vortrags gelang es Helmut Behnisch als Gastgeber, den Anwesenden eine Übersicht und erklärende Erläuterungen zu der großen Zahl an bestehenden Siegeln im Bereich des Fairen Handels zu geben. Dem Thema „Faire Kleidung“ wird sich die Gruppe am 19. November im Rahmen einer Vortragsveranstaltung widmen. Die Details hierzu werden zeitnah bekanntgegeben.

Lage (gb).

Im März dieses Jahres hatte der Rat der Stadt Lage beschlossen, sich mit der strategischen Haushaltskonsolidierung zu befassen. Unter dem Vorsitz von Martina Hannen (FDP), Vorsitzende des Finanz- und Personalausschusses, trafen sich alle im Rat gewählten sieben Fraktionen, um gemeinsam über mögliche Maßnahmen zu beraten. Die Vorstellungen der Fraktionen sollen als Gemeinschaftsbeschluss in der Ratssitzung am 18.11.2021 eingebracht werden. Bürgermeister Matthias Kalkreuter und Kämmerer Uwe Aust hatten zur Pressekonzferenz eingeladen.

Matthias Kalkreuter: Auf den grünen Zweig kommen
Bürgermeister Matthias Kalkreuter möchte wieder „auf den grünen Zweig kommen“, und das Defizit von 2,7 Mio. € verringern. Der ehemalige Kämmerer Frank Limpke hatte bereits eine Haushaltskonsolidierung eingefordert. Kalkreuter möchte mit den Plänen eine Ergebnisverbesserung von 11,6 Mio. € erreichen, mit Dingen, „die zwar wünschenswert aber verzichtbar sind ohne die Ausgleichsrücklage auszuzeihen.“ Da die Stadt gute durch die Corona-Lage gekommen sei, werde sie weniger Schlüsselzuweisungen vom Land erhalten. „Jetzt müssen alle an einem Strang ziehen, damit die Stadt handlungsfähig bleibt“, sagte das Stadtoberhaupt.

Martina Hannen: ein beschwerlicher Weg
Martina Hannen ergänzte, man habe bis tief in die Nacht beraten. Limbke habe deutlich gemacht, dass das Haushaltssicherungskonzept droht. Der beschwerliche Weg führe zwischen den Polen „attraktiv“ und „kaputt sparen“ hindurch. Jede Position sei infrage gestellt worden, insbesondere dort, wo es den Familien schaden könne. Steuererhöhungen seien schmerzhaft, aber in

Gedenkfeier zur Reichspogromnacht

Lage.
Herzlich wird zu einer Gedenkfeier zur Reichspogromnacht am Dienstag, 9. November, um 18.00 Uhr auf dem jüdischen Friedhof in Lage an der Flurstraße eingeladen. Die Kranzniederlegung wird durch die Posaunenchor der

ev.-luth., ev.-ref. und der SELK Kirchengemeinden unter der Leitung von Ekaterina Panina umrahmt. Ingo Althöfer wird jiddische Lieder auf dem Akkordeon spielen. Die Ansprache hält Bürgermeister Matthias Kalkreuter, Pfarrer Richard Krause betet das jüdische Totengebet und Pastor Günter Loos verliest die Namen der er-

mordeten Juden aus Lage. Die Leitung hat Pastor Christian Fischer. Im Anschluss an die Gedenkfeier findet ein Vortrag im RepairCafé an der Hardisser Straße 2 b statt. Margarete Wissmann und Pfarrer i. R. Martin Hankemeier werden einige jüdische Familien vorstellen, die bis 1945 in Lage gelebt haben.



DLRG Lage startet durch

Rückkehr zum Vor-Corona Übungsbetrieb

Lage.
Nachdem die DLRG OG Lage Mitte September mit einem reduzierten Trainingsbetrieb auf Grund der Corona-Situation in die Wintersaison gestartet war, wird zum 11.11.2021 der Vor-Corona Übungsbetrieb wieder aufgenommen. Die letzten Wochen haben zum einen gezeigt, dass die Vereinsmitglieder verantwortungsvoll mit den Einschränkungen der Corona Pandemie umgehen

zum anderen aber auch die Nachfrage an Schwimmkursen und Trainingsmöglichkeiten so groß ist, dass die zur Verfügung stehende Wasserzeit im Hallenbad Lage optimal ausgenutzt werden muss. Aus diesem Grund kehrt die DLRG OG Lage zum „Normalbetrieb“ zurück, d.h. es wird wieder in drei Einheiten (jeweils donnerstags 18:00-18:45, 18:45-19:30 und 19:30-20:15 Uhr) trainiert unter Beachtung des gültigen Hygienekonzepts. Einlass zu den Trainingseinheiten

erfolgt immer 10 Minuten vor Beginn. Details zum Übungsbetrieb gibt es auf der Webseite der DLRG OG Lage (lage.dlrg.de). Interessierte für Anfängerschwimmkurse, Teilnahme am Übungsbetrieb oder Rettungsschwimmkurse können gerne eine E-Mail mit ihren Kontaktdaten (Name, Alter, Telefon) an info@lage.dlrg.de schicken, sobald Plätze in den Kursen vorhanden sind, erfolgt eine telefonische Benachrichtigung.

Haushaltskonsolidierung

Steuern rauf, Ausgaben runter

der momentanen Lage der bestmögliche Weg.

Die Fraktionen

Für die FDP habe Hannen auch die Generationengerechtigkeit im Auge behalten. Frank Drexhage (Bündnis 90/Die Grünen) hätte sich mehr Vorschläge von der Stadtverwaltung erhofft. Er möchte Personal, Verträge und Immobilien der Stadt auf den Prüfstand; auf jeden Fall sollen dabei Reibungsverluste durch den Wegfall von Knowhow und mangelnde Bürgerservice vermieden werden. Michael Biermann (CDU) hat sich aus dem Bereich Ausgaben mehr Sparpotenzial versprochen; er hält die Steuererhöhungen für vermittelbar. Hans Hofste (SPD) sagte, in der momentanen Situation müsse die Parteipolitik zurücktreten, auch wenn man gerne mehr für bedürftige Personengruppen tun würde. Angelika Schapeler-Richter (FWG/BBL) sagte, sie habe sich mit den Steuererhöhungen schwergetan, „letztendlich trifft

es doch den Bürger, wenn Investoren und Vermieter die Steuern umlegen“. Die Anträge für Wohn-geld könnten sich erhöhen und wieder auf die Stadt zurückfallen. Andreas Epp (Aufbruch C) meinte, die Pandemie hätte uns alle getroffen, die Brötchen werden teurer. „Wir wollen Familien

nicht stärker belasten und wieder zurückrudern, wenn es geht“. Steffen König (AFD) bedankte sich bei den anderen Fraktionen für das angenehme Gesprächsklima. „Der Weg wird nicht leicht, es kommt noch die IT-Konsolidierung des Bundes bis 2025 auf uns zu.“

Vorschläge zur Ausgabenverringerung

Im Ergebnisplan wurden sieben Vorschläge zur Verringerung von Ausgaben vorgelegt, darunter fällt die Leistungsprämie für Beamte und die Nachtabschaltung der Straßenbeleuchtung. Der Mitgliedsbeitrag zum Stadtmarketingverein wird um 10.000 € reduziert. Reduziert wird auch die Rentenberatung auf 0,75 % Stellenanteil. Die Stelle des Stadtarchivars wird gar nicht erst aufgestockt. Zusätzlich soll die Stadtverwaltung die Personalkosten auf den Prüfstand stellen.

Steuererhöhungen

Damit mehr Geld in die Stadtkasse fließt, werden alle Steuern auf den lippischen Durchschnitt erhöht, das betrifft die Grundsteuer A, die Grundsteuer B und die Gewerbesteuer. Alle anderen Steuerarten, wie beispielsweise die Hundesteuer, werden derzeit geprüft.

Investitionsstopp

Im Bereich der Investitionen verzichtet die Stadt derzeit auf die dritte geplante Kugelstoßanlage und das Naturrasenspielfeld am Werreanger.



Vorne links: Bürgermeister Matthias Kalkreuter und Kämmerer Uwe Aust, mit den Fraktionsvorsitzenden Angelika Schapeler-Richter (FWG/BBL), 2. Reihe: v.li. Michael Biermann (CDU), Hans Hofste (SPD), Martina Hannen (FDP), Andreas Epp (Aufbruch C), hinten: Frank Drexhage (Bündnis 90/Die Grünen) und Steffen König (AFD) wollen gemeinsam die Haushaltskonsolidierung tragen. Foto: gb

Elektro Offensive und andere Marken bei uns bis 31. Dez. 21

KIA PLUG-IN HYBRID MODELLE:

XCeed, Ceed Sportswagon und Sorento



Kia XCeed Plug-in Hybrid 1.6 GDI Vision
Bei uns mit Kurzzulassung im Oktober 2021 nur:
€ 28.490** od. mtl. ab **€ 175.-***

Kraftstoffverbrauch Kia XCeed Plug-in-Hybrid 1.6 GDI Vision (Benzin/Strom/Doppelkupplungsgetriebe); 104 kW (141 PS) in l/100 km: kombiniert 1.3. Stromverbrauch kombiniert 11,0 kWh/100 km; CO₂-Emission kombiniert 31 g/km. Effizienzklasse: A+

Kia Ceed SW Plug-in Hybrid 1.6 GDI Vision
Bei uns mit Kurzzulassung im Oktober 2021 nur:
€ 27.490** od. mtl. ab **€ 169.-***

Kraftstoffverbrauch Kia Ceed Sportswagon Plug-in-Hybrid 1.6 GDI Vision (Benzin/Strom/Doppelkupplungsgetriebe); 104 kW (141 PS) in l/100 km: kombiniert 1.3. Stromverbrauch kombiniert 11,3 kWh/100 km; CO₂-Emission kombiniert 30 g/km. Effizienzklasse: A+



Der Sorento auch als 5-, 6- oder 7-Sitzer.

Kia Sorento Plug-in Hybrid 1.6 GDI Vision
Bei uns mit Kurzzulassung im Oktober 2021 nur:
€ 48.440** od. mtl. ab **€ 297.-***

Kraftstoffverbrauch Kia Sorento Plug-in-Hybrid 1.6 T-GDI AWD Vision (Benzin/Strom/Automatik); 195 kW (265 PS); Kraftstoffverbrauch kombiniert 1.6 l/100 km; Stromverbrauch kombiniert 16,1 kWh/100 km; CO₂-Emission kombiniert 36 g/km. Effizienzklasse: A+

**** Mit unserer Kurzzul. sparen Sie sich Zeit und das Risiko nicht mehr die staatl. Förderungsprämie zu bekommen. Wir haben die KIA und Bafa Prämie bereits beantragt und im Verkaufspreis berücksichtigt.**

Erlebe den vollelektrischen Kia EV6, NIRO und Soul. Alle 7 Jahre Kia Werksgarantie!



Kia EV6 58-kWh-Batterie RWD
Bei uns mit Kurzzulassung im Oktober 2021 nur:
€ 34.990** od. mtl. ab **€ 224.-***

Bis zu 528 km Reichweite. Die neue leistungsstarke 77,4-kWh-Batterie des Kia EV6 ermöglicht bei voller Ladung eine Reichweite bis zu 528 km. Zudem ist der Kia EV6 auch mit einer kleineren 58-kWh-Batterie erhältlich - genug, um alle deine Fahrbedürfnisse abzudecken.

Die Angabe der Reichweite bezieht sich auf den Kia EV6 58-kWh-Batterie bzw. Kia GT-line 77,4-kWh-Batterie. Die Reichweite wurde nach dem vorgeschriebenen EU-Messverfahren ermittelt. Die individuelle Fahrweise, Geschwindigkeit, Außentemperatur, Topografie und Nutzung elektrischer Verbraucher haben Einfluss auf die tatsächliche Reichweite und können diese u. U. reduzieren.

Kia EV6 GT-line 77-kWh-Batterie AWD
Bei uns mit Kurzzulassung im Oktober 2021 nur:
€ 48.890** od. mtl. ab **€ 299.-***



Kia Niro PHEV 1.6 DCT VISION NAVI
Bei uns mit Kurzzulassung im Oktober 2021 nur:
€ 29.450** od. mtl. ab **€ 188.-***

Kia e-Niro 64-kWh-Batterie VISION
Bei uns mit Kurzzulassung im Oktober 2021 nur:
€ 32.790** od. mtl. ab **€ 201.-***

Kia e-Niro 64-kWh-Batterie (Elektromotor/Reduktionsgetriebe); 150 kW (204 PS); Stromverbrauch kombiniert 15,9 kWh/100 km; CO₂-Emission kombiniert 0 g/km. Effizienzklasse: A+. Bis zu 455 km Reichweite.

Monatlicher Geldwert-Sparvorteil
50% bei allen P-EV Modellen
75% und bei allen EV Modellen
Firmenwagen u. priv. Nutzung bei Zulassung vor dem 31.12.21

Weitere P-H-EV Modelle anderer Marken:



FIAT 500 Elektro 50 kWh 3+1 ICON
EZ 21, 1 tkm, Parksensoren, Klimatik, Vkehrszeichenerkennung, autonomer Notbremsassistent, Regen-/Lichtsensor, Sitzheizung, Keyless, Notruf- u. SOS-Kopf, K+S*. Effizienz: A+, CO₂ - 0g/100 km, 14 kWh/100 km. UPE € 37.470
€ 27.950 mtl. ab **€ 179***



FORD Fiesta 1.0 EcoBoost Hybrid Titanium
EZ 20, 4 tkm, 92 kW, Klima, Fahrspur-Assistent, Navi, Ford Key Free, ISOFIX, 4 Jahre Garantie, Park-Pilot, beh. Lederlenkrad, K+S*. Verb. komb. 4 l/100 km, CO₂ 92 g/100 km. UPE € 27.967
€ 18.950 mtl. ab **€ 152***



Kia e-Soul 64-kWh-Batterie VISION
Bei uns mit Kurzzulassung im Oktober 2021 nur:
€ 32.390** od. mtl. ab **€ 199.-***

Kia e-Niro 64-kWh-Batterie (Elektromotor/Reduktionsgetriebe); 150 kW (204 PS); Stromverbrauch kombiniert 15,7 kWh/100 km; CO₂-Emission kombiniert 0 g/km. Effizienzklasse: A+. Bis zu 452 km Reichweite.



FORD Focus 1.0 EcoBoost 5-trg. Mild Hybrid Titanium
114 kW, EZ 20, 16 tkm, 4 Jahre Garantie, Collision-Assist, Klimatik, Head-up Display, Winterpaket, Fahrspur-Assistent, Park-Pilot-System, Tag/Nacht-Sensor, Key Free-System, Park-Assistent, ISOFIX, Sportsitze vorne, Navigation, Multifunktions-Lederlenkrad, Fahrerinformationssystem, Geschwindigkeitsregelanlage mit intelligentem Geschwindigkeitsbegrenzer, LED-Rückleuchten, Start-Stopp-System, 6-Gang-Schaltgetriebe, Notbremslicht, Scheinwerfer mit LED-Tagfahrlicht, Dachspoiler in Wagenfarbe, K+S*. Verb. komb. 4 l/100 km, CO₂ 93 g/100 km. UPE € 32.525
€ 24.950 mtl. ab **€ 199***



FORD Puma 1.0 EcoBoost Hybrid Titanium Komfort
92 kW, EZ 21, 1 tkm, Garantie 5 Jahre bis max. 100.000 km, Park-Pilot-System, Navigationssystem, Fernlicht-Assistent, Fahrspur-Assistent, Collision-Assist, Verkehrsschild-Erkennungssystem, 6-Gang-Schaltgetriebe, Sportsitze vorne, Multifunktions-Lederlenkrad, Tag/Nacht-Sensor, Winter-Paket, LED Rückleuchten, Notbremslicht, Fahrerinformationssystem mit Bordcomputer, Geschwindigkeitsregelanlage mit Tempolimit-Anzeige, Scheinwerfer-Assistent mit Tag/Nacht-Sensor, K+S*. Verb. komb. 4,3 l/100 km, CO₂ 97 g/100 km. UPE € 27.500
€ 23.950 mtl. ab **€ 192***



JEEP Renegade Plug-in Hybrid 4xe S
EZ 21, 2 tkm, 177 kW, Leder, Rückfahrkamera, Spurhalteassistent, Parkassistent, Kenwood Soundsystem. Verb. komb. 2 l/100 km, CO₂ 46 g/100 km. UPE € 46.750
€ 35.950 mtl. ab **€ 287***



NISSAN Leaf 30 kW, Tekna 6 kW inkl. Batterie
EZ 16, 26 tkm, 80 kW, Leder, Winterpaket, Regensensor, ISOFIX, Navi, Alu, Klimatik, Bordcomputer, Tagfahrlicht. Effizienz: A+, CO₂ - 0g/100 km, 15 kWh/100 km. UPE € 38.542
€ 14.950 mtl. ab **€ 119***



VW Golf VIII 1.5 ETSI OPF Life
EZ 20, 5 tkm, 110 kW, Rückfahrkamera, Fernlichtassistent, LED-Scheinwerfer, Schaltwippen, Alu, Keyless Go, Klima. Verb. komb. 4,7 l/100 km, CO₂ 108 g/100 km. UPE € 36.841
€ 29.450 mtl. ab **€ 236***

AUTO DECKERS

Ihr Autokaufhaus

www.AutoDeckers.de

Team Lage/Lippe

Team Schlangen

Daimlerstraße 13 • 32791 Lage
05232/7033300 • Fax 7033399
Auto Deckers Freizeitteam GmbH

33189 Schlangen • Detmolder Str. 13
05252/985555 • Fax 985566
Auto Deckers Serviceteam GmbH

* K+S = Komfort- und Sicherheitspaket enthält fest immer ei. Fenster und Spiegel, Zentralverriegelung, Klimaanlage und Radio/CD sowie Servo, ABS, Airbags und Seitenaufprallschutz. Die Zahl im Kreis zeigt den Kraftstoffverbrauch auf 100 km/l bei kombiniertem Fahrbetrieb und die Farbe der Plakette (blau = Euro 6 und 5, grün = Euro 4, gelb = Euro 3), die Zahl im Rechteck den CO₂ Ausstoß sowie die Umwelteffizienzklasse. Die detaillierten Werte finden Sie auch unter www.dat.de. * BestAutoCredit je nach Laufzeit 0,99% bis 4,99% Jahreseffektivzins bei 30% Anzahlung (das kann auch Ihr Gebraucher sein). Auch OHNE Anzahlung möglich. Unser Durchschnittszins aller vermittelten Kredite beträgt 2,77 % p.a. Alle KIA: 7 Jahre-Herstellergarantie ab EZ (oder 150.000 km) • mit Mobilitätsgarantie und • 7 Jahre-Navi-Update (bei werkseitig fest installierter Kartennavigation) • 7-Jahre-Inspektions-Paket auf Wunsch zum günstigen AutoDeckers-Hauspreis. Zwischenverkauf und Irrtum vorbehalten.



Ausführung von Dächern aller Art Fassadenverkleidungen



Seit 1866 Meisterbetrieb

32791 Lage, Kastanienstraße 14,

Telefon (0 52 32) 94 89-0, Fax 94 89-24

FOTOSTUDIO FLENTGE
FOTOGRAFENMEISTERIN

Ihr Profi für Fotografie,
ob Schul-,
Familien-,
Abiball-,
Kinderfotografie
und vieles mehr.
Sprechen Sie uns an.



Lange Str. 89 • 32791 Lage
Tel.: 05232/980555
www.fotostudio-flentge.de

Weiter so!

**50
Jahre**

Gymnasium Lage,
wir gratulieren
recht herzlich.

**Brückmann
Buchhandlung
und
Papierhaus**

Lange Str. 79 • 32791 Lage
Fon 05232 - 3432 u. 67624
Fax (0 52 32) 6 87 85

Ein ♥ für Gesundheit in Lage



Alles Gute!

Rund-Um-Versorgung
für Ihre Gesundheit:
nah • kompetent • sicher



Tel 05232.95105-0 • Lange Straße 63
Dr. Lars Ruwisch • Fachapotheker für Arzneimittelinformation



Tel 05232.980845-0 • Lange Straße 76

MEN AT WORK
BRAND EXPERIENCE

50 JAHRE
ALLES GUTE ZUM JUBILÄUM!

www.men-at-work.de | @menatwork360

50 Jahre

Das Gymnasium Lage feiert

Lage (gb).

Mit über 500 geladenen Gästen hat das Gymnasium sein 50-jähriges Bestehen am 30.10.2021 gefeiert. Zur Begrüßung gab es eine Slideshow mit alten Bildern, die die 1970-er Jahre wieder lebendig werden ließen. Zusammengestellt wurde die Bildauswahl von Kirsten Stranghøner; weitere Bilder gab es später im Foyer zu sehen, ausgewählt von Jana Rosenow. Stranghøner erinnerte dran, dass im Jahr 1971 die erste E-Mail verschickt wurde, dass das BAföG etabliert wurde, Frauen in der Schweiz erstmalig wählen durften, sich die Umweltorganisation Greenpeace gründete und dass in München das erste McDonalds-Restaurant öffnete. Auch im Bereich Fernsehen gab es Neuerungen, „die Sendung mit der Maus“, „Disco“ mit Ilja Richter und „Dalli Dalli“ mit Hans Rosenthal. Das wichtigste Ereignis war natürlich die Gründung des Gymnasiums für die Stadt Lage, so das humorvolle Fazit.

**Der Schulleiter
begrüßt die Ehrengäste**

Angesichts der ersten E-Mail im Jahr 1971 versprach der Moderator, Witze über Gesundheitsämter zu unterlassen. Erik Robert führte durch die Veranstaltung. Michael Krügermeyer-Kalthoff begrüßte die Gäste, darunter die Vorsitzende des Schulausschusses, Rita Schapeler-Kössler, die auch einen Scheck für den Förderverein mitgebracht hatte. Außerdem begrüßte der Schulleiter den Fachbereichsleiter Klaus Landrock und die ehemaligen LehrerInnen, Hausmeister und Sekretärinnen, die zur Entwicklung der Schule beigetragen haben. Musikalisch wurde die Feier begleitet von Ulrike Althöfer-Lübke, die ein Rhythmic mit Stühlen mit der Klasse 5a anleitete und den „Bau-Stomp“ der Percussion AG. Lehrerin Susanne Graichen hatte eine Historie der Schulentwicklung zusammengestellt, die sie unter dem Titel „Es war einmal“ in drei Abschnitten vortrug (s. Artikel auf Seite 6 dieser Postillon-Ausgabe).

**Krügermeyer-Kalthoff und die
Skizze einer Evolution**

Aus Tafeln wurden Smartboards, aus Spiritusmatrizen zunächst Kopien und später Dateien, aus

Projektoren Dokumentenkameras. Die Schulzeit wurde verkürzt, internationale Klassen und Inklusion wurden eingeführt. Auch die Pädagogik wurde hinterfragt, warum steht einer an der Front, während 35 Personen zuhören müssen? Warum Fragen stellen, die der Lehrer schon kennt? Warum nicht eine Unterstützung aus der Mitte? Die Technik für das Lernen von zu Hause ist vorhanden. Vor neun Jahren wurden den SchülerInnen entsprechende Freiheiten eingeräumt. In zwei Stunden selbstorganisiertem Lernen müssen Arbeitsaufträge erledigt werden, während die Lehrerschaft beratend und unterstützend zur Verfügung steht. Robert Erik erinnert sich noch gut dran, wie es war auf unbeweglichen Holzstühlen zu sitzen: „Man möchte um sich schlagen vor dem Ermüden“. Beim Aufräumen haben wir 30 unterschiedliche Stuhlmodelle gefunden“, sagte der Moderator.

Acht Jahre live dabei

Der nächste Redner war der Bürgermeister, der die Schule aus eigener Anschauung kennt. Seit dem ersten Abiturjahrgang im Jahr 1980 habe eine beträchtliche Anzahl von Menschen ihren Weg mithilfe der Schule gefunden, sagte Matthias Kalkreuter. Entgegen anderslautender Informationen hat das Stadtoberhaupt nicht neun, sondern nur acht Jahre auf dem Gymnasium verbracht, er sei in der fünften Klasse von der Realschule gewechselt. „Es war eine schöne Schulzeit, auch wenn ich das damals nicht immer so gesehen habe“, sagt Kalkreuter und ergänzte, „ich war kein Überflieger, was die anwesenden LehrerInnen gerne bestätigen werden.“ Zahlreiche Schulreformen kamen und gingen, ein Meilenstein war die Zertifizierung zur Dalton-Schule, so der Bürgermeister.

Dalton-Pädagogik

Grundprinzipien einer Dalton-Schule sind Freiheit in Gebundenheit, Verantwortung und Zusammenarbeit. Wertschätzung und Anerkennung sollen zu einem als positiv empfundenen Lern- und Schulklima führen, heißt es in der Zertifizierung. Die Dalton Vereinigung Deutschland e. V. zertifizierte das Gymnasium am 1.12.2015 als erste Schule in Ostwestfalen – wichtiges Knowhow für SchülerInnen in Coronazeiten.



Ehemaligentreff: Sekretärin Christine Elsen und Lehrerin Inge Hesse freuen sich über das Wiedersehen.



Physik ist, wenn es spritzt: Michael Krügermeyer-Kalthoff und Prof. Ingo Althöfer. Fotos: gb

Die jüngste Anerkennung für die Lagenser Schullandschaft war die Scheckübergabe durch Ministerin Yvonne Gebauer aus dem Fördertopf „Richtlinie zur Förderung der Digitalisierung der Schulen“, erinnerte Kalkreuter. Die Fachräume sind gerade erfolgreich renoviert worden, ergänzte der Bürgermeister. „Das darf gefeiert werden und ist ein guter Anlass, alte Verbundenheit wieder aufleben zu lassen.“

**Prof. Ingo Althöfer,
Abiturientia 1980**

Nicht jeder schafft es zu einem Wikipedia-Eintrag. Prof. Ingo Althöfer, Abiturientia 1980, hat es geschafft. Der Professor für Mathematik, Informatik und Spiele-Erfinder wurde 1961 in der Stadt Lage geboren, promovierte 1986 in Bielefeld und hat seit 1994 einen Lehrstuhl für Mathematische Optimierung an der Friedrich-Schiller-Universität in Jena. Prof. Althöfer erinnert sich an eine junge Referendarin namens Fräulein Gött und an die politischen Witze von Bruno Jaschinski. Jaschinski musste Biologie unterrichten und ließ die Schüler Fische berühren, die sich schleimig anfühlten, erinnert sich Althöfer.

Indianerspiele mit Folgen

Am meisten beeindruckt schien Althöfer von seinem ehemaligen Mitschüler, Jochen Storbeck, der als Skipper auf dem Umweltbildungsschiff Petrine tätig ist, auf der Insel Hiddensee lebt und 1986 als Kandidat für die Grünen im Bundestag einzog. Storbeck schlug sich selber bei Indianerspielen einen 5kg schweren Stein auf den Kopf und ärgerte sich, dass nur ein Teil der Kopfwunde rasiert wurde. Auch in lebhafter Erinnerung war

Die Schülervereinerinnen

Die Schülervereinerinnen Julie Kaufmann und Marie Imberg gaben einen Einblick in ihren Schulalltag, der frühmorgendliche Kampf um das Badezimmer und die Suche nach dem Fahrradparkplatz. Beide Schülerinnen lobten das Dalton-Konzept und die Koffer mit iPads, die angeschafft wurden, hilfreiche Apps und Apple TV für den Unterricht. Für die Zukunft ist ein Hygienespender für die Mädchentoilette geplant.

Die Elternvertretung

Michael Vollmer hielt seine Ansprache kurz und knackig. Der Elternvertreter hat selber drei Kinder auf dem Gymnasium und freut sich über die engagierte Elternschaft. Vollmer sieht die Schule für die nächsten fünfzig Jahre gut gerüstet.

Ausklang

Im Anschluss gab es Sekt aus Flaschen (Piccolo), Kuchenverkauf des Abiturjahrgangs und eine Imbissbude auf dem Schulhof. Marlen Bicker und Stefanie Heinze, Vorsitzende des Fördervereins, verkauften Lose für den Verein. Es gab ein freudiges Wiedersehen der Gäste, noch lange wurden Gespräche geführt und das gesellige Beisammensein genossen.



Anna Blochowski und Carlotta Hartmann verkaufen Kuchen für die Abikasse.



50 Jahre Gymnasium Lage

Der Postillon sprach mit Oberstudiendirektor und Schulleiter Michael Krügermeyer-Kalthoff und Susanne Graichen (Oberstufenkoordination, Fachvorsitzende Deutsch)

Lage (gb).

Michael Krügermeyer-Kalthoff hat im Schuljahr 2007 / 2008 seine ersten Abiturzeugnisse ausgegeben. So lange ist der jetzige Schulleiter des Gymnasiums im Amt. Etwas länger ist Susanne Graichen dabei. Die jetzige Oberstufenkoordinatorin arbeitet seit dem Jahr 1999 in der Schule. Das Interview zum 50. Jubiläum führte Grita Behrens. Krügermeyer-Kalthoff: Das Gymnasium wurde 1971 gegründet, damals in einem Anbau ans Technikum. Die ersten drei Klassen wurden im Audimax zur Einschulungsfeier begrüßt, das war die gute Stube des Technikums. Heute ist am selben Platz eine Wohnbebauung. Im Jahr 1974 wurde das Schul-, Sport- und Kulturzentrum von Willi Weyer offiziell übergeben, der von 1962 bis 1975 Stellvertreter des Ministerpräsidenten von NRW war und von 1974 bis 1986 das Amt des Präsidenten des Deutschen Sportbundes innehatte. In das Gebäude zog auch das Gymnasium ein. Laut mündlicher Überlieferung kam Weyer, der ehemalige Wasserballspieler und FDP-Vize war, eindrucksvoll mit dem Hubschrauber angereist. Das Schul-, Sport- und Kulturzentrum der Stadt Lage hatte ein Leistungszentrum Leichtathletik und eine Aula mit Orchestergraben erhalten.

Graichen: Die Bühne der Aula wurde nach Vorgaben für die Reisebühne des Landestheaters errichtet, fünf Züge für Kulissen und Beleuchtung. Im Keller sind Requisiten- und Garderobenräume.

Krügermeyer-Kalthoff: Die Bühne ist sensationell. Hier gab und gibt es Literaturaufführungen. Wenn man flüstert, ist das bis zu den hinteren Reihen hörbar. Manche Theatergruppen konnten sich etablieren. Einige Schüler, unter anderem Robert Tappe, haben ihr Hobby zum Beruf gemacht. Derzeit leitet Erik Robert die Theater-AG für die 5. und 6. Klassen, Susanne Graichen die Literaturkurse in der Oberstufe.

Grita Behrens: Warum wurde das Konzept mit der Reisebühne nicht weitergeführt?

Krügermeyer-Kalthoff: Es fanden nur wenige Veranstaltungen des Jugendkulturrings statt. Die



Schulleiter und Oberstudiendirektor Michael Krügermeyer-Kalthoff.

Musik aus dem Orchestergraben soll dumpf geklungen haben und entsprach nicht den Erwartungen an den Klang der Musik, beispielsweise bei Opern. Jetzt haben wir die Bühne für uns, außer wenn die Aula an ortsansässige Vereine oder politische Gremien ausgeliehen wird. 2010 wurde die Aula renoviert.

Grita Behrens: Wie begann der Schulstart?

Krügermeyer-Kalthoff: 1974 war das Zentrum noch nicht fertig, sondern nur der erste Bauabschnitt, der erste Flur. Es kamen zunächst „nur“ 400 SchülerInnen, die Sekretärin saß in einem abgegrenzten Bereich auf dem Flur. Später folgten die Flure B und C. Die Realschule zog bald aus Platzgründen wieder in die Friedrichstraße, wo heute die Sekundarschule beheimatet ist. Die Realschule ist 2010 wieder zurückgekehrt als an das jetzige Schulzentrum angebaut wurde. In ein paar Jahren können wir wieder ein 50. Jubiläum feiern, dann ist das Gebäude dran (lacht). In der Jubiläumsbrochure zum 25. Geburtstag der Schule sind 28 Mio. DM Baukosten aufgeführt. Vorher standen hier Schrebergärten, das Gelände wurde zum Hochwasserschutz um zwei Meter aufgestockt. Anlass der Schulgründung war die Kommunale Neuordnung im Jahr 1971, durch die sich die Einwohner- und damit auch die Schülerzahlen in Lage sprunghaft erhöhten. Das Gymnasium entsprach dem Wunsch der Bürger, alle Schulformen vor Ort zu haben. Die Schule startete mit drei Lehrern.

Graichen: Es musste fachfremd unterrichtet werden, der Tierarzt Dr. Fürst unterrichtete Biologie und ein Ingenieur vom Techni-



Susanne Graichen (Oberstufenkoordination und Fachvorsitzende Deutsch).

kum das Fach Physik. Krügermeyer-Kalthoff: Von anderen Schulen wurden Lehrer abgeordnet, damit beispielsweise auch Fächer wie Musik unterrichtet werden konnten.

Wie hießen die Lehrer? Wer ist zum Jubiläum eingeladen?

Krügermeyer-Kalthoff: Die ersten Lehrer hießen Kurt Osterhage (Mathe u. Physik), Werner Senger (Englisch u. Leibesübungen) und Bruno Jaschinski (Deutsch u. Geschichte), der sein Kommen zugesagt hat. Osterhage war auch erster Schulleiter. Eingeladen sind auch die ehemaligen Hausmeister, Sekretärinnen, Kollegen sowie die aktuellen Schülervertreter und Elternpflegschaftsvorsitzende. Insgesamt haben sich über 400 ehemalige SchülerInnen, 40 LehrerInnen und zwei Hausmeister angemeldet. Ab 11 Uhr kommen die ehemaligen SchülerInnen, die an Führungen durch das Gebäude teilnehmen können. Wahrscheinlich werden die ihre Schule kaum wieder erkennen, so viel wurde modernisiert. Fachräume und Fußböden sind neu.

Graichen: Es wird auch ein Startschuss für einige Stufentreffen sein. Krügermeyer-Kalthoff: Wenn es möglich ist, möchten wir zum Ende des Schuljahres gerne ein Schulfest feiern, evtl. mit Musik aus den 70-er Jahren. Graichen: Das Gymnasium hatte Schulleiter ohne große Fluktuation. Auf Osterhage folgten Reinhard Westerwelle (Englisch, Deutsch und Geographie), Klaus Dohmeier (Mathe u. Physik) und Michael Krügermeyer-Kalthoff (Mathe u. Physik). Bei den Stellvertretern gab es deshalb mehr Veränderungen, die nutzen häufig die Chance, an anderen Gym-

nasien die Schulleitung zu übernehmen. Es gab im Laufe der Geschichte des Gymnasiums zweimal Bestrebungen, eine Gesamtschule zu errichten, 1987/88 auf Betreiben der SPD und im Jahr 2010 aufgrund einer Elterninitiative.

Krügermeyer-Kalthoff: Aus dieser Initiative resultierte die Sekundarschule.

Grita Behrens: Welche Veränderungen gibt es?

Krügermeyer-Kalthoff: Wir haben das Fachraumkonzept umgesetzt. Es gibt keine ungepflegten Klassenräume mehr, die kaum belegt sind, und keine LehrerInnen, die mit Sack und Pack und CD-Player oder Videowagen durch die Schule ziehen müssen – das ist eine deutliche Verbesserung. Wir sind stolz auf unsere Sportarena, das Carl-Heinz-Reiche-Stadion, und das Schwimmbad, das ist eine tolle Sache für den Sport und die Schülerinnen. Früher gab es nur Flachdächer, nach viel Gehämmere haben wir jetzt Satteldächer mit Photovoltaik – das ist eine gute Sache. Hier hat die Stadt Lage frühzeitig investiert. Einige ehemalige SchülerInnen sind tatsächlich als LehrerInnen an die Schule zurückgekehrt. Eine ganz entscheidende Änderung war die Einführung von Unterrichtskonzepten, die die SchülerInnen zu selbstständigem und selbstorganisiertem Lernen führt.

Grita Behrens: Wie war die Belegung der Schule?

Graichen: Am Anfang war das Gymnasium 4-zügig durch die geburtenstarken Jahrgänge. Durch den allgemeinen Geburtenrückgang halbierte sich die Zahl der Lagenser Viertklässler zwischen 1978 und 1987. 1982 wanderten nur zwei Prozent in umliegende Gemeinden, 1987 waren es 23 Prozent. Es gibt auch Mitbewerber in anderen Orten. Mittlerweile sind es deutlicher weniger, die abwandern. Das selbstständige Arbeiten schreiben wir uns nicht nur auf die Fahne, wir praktizieren es – das kam uns bei der Corona-Pandemie zugute. Unsere SchülerInnen waren es gewohnt, Lernprozesse selbstständig zu organisieren und Aufgaben ohne Aufsicht des Fachlehrers zu erledigen.

Der Postillon bedankt sich für das Interview.

ALTEKRÜGER

**FENSTER
TÜREN
INNENAUSBAU**

• **Mechanische Absicherung von Fenstern und Türen In Holz und Kunststoff**

Triftenstraße 87 • Lage
Telefon (0 52 32) 30 87

Riegel vor! **Sicher ist sicherer.**

Die Firma Altekrüger ist als Handwerksbetrieb in den Adressennachweis für Errichterunternehmen mechanischer Sicherungseinrichtungen des Landeskriminalamtes NRW aufgenommen. Unsere Empfehlung: Informieren Sie sich über Einbruchschutz kompetent, kostenlos und neutral bei einer (Kriminal-) Polizeilichen Beratungsstelle.

www.zuhause.sicher

LAGE

online

„Gratulation zum 50. Geburtstag“

Wir messen:	Blutdruck Blutzucker
Wir verleihen:	elektr. Milchpumpen Babywaagen Inhalationsgeräte
Wir liefern:	Kompressionsstrümpfe nach Maß

WESTTOR APOTHEKE

WESTTOR-APOTHEKE • Dr. Karsten Stolz
Fachapotheker für Offizin-Pharmazie
Gesundheitsberatung / Ernährungsberatung

Lange Straße 51a • 32791 Lage • Tel. 05232-66600
Fax 05232-18812
www.westtorapotheke.de

**Für Sie geöffnet: Mo. - Do. 7.30 - 19 Uhr,
Fr. 7.30 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 - 13.00 Uhr.**

2D DREWES DRUCK OHG

50 Jahre
Gymnasium Lage!
21 Jahre
2D Drewes Druck
in Lage!
Das Gute liegt so nah!

32791 Lage
Triftenstraße 52
Fon 05232/92 1996
drewesdruck@t-online.de
Dirk & Ralf Drewes

**HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH
ZUM 50-JÄHRIGEN JUBILÄUM!**

Das etwas andere Blumenhaus in Lage.
Nutzen Sie unseren Lieferdienst: Sie bestellen unter info@bluus.de,
Fon 05232 85878-10 oder nutzen unser Onlineformular und wir liefern!

Sprikernheide 34 // 32791 Lage-Hagen
Fon 05232 85878-10 // info@bluus.de **www.bluus.de**

Pro!Sound GmbH
Veranstaltungstechnik
Mietmöbel
Messebau
online-Verleih

Kontaktiere uns gerne unter:
Tel.: 05232 9637177
info@prosound-online.de

Pro!Media Active

Sicherheitstechnik | Smart Home | Baustellenkameras | Alarmanlagen

Website: www.promedia-active.de E Mail: info@promedia-active.de
Telefon: 05232 - 850 003 0



50 Jahre Gymnasium Lage wir gratulieren recht herzlich!

Schwanen Apotheke

Apothekerin Ewa Bryl e.K.

Kostenloser Lieferservice!
Online Bestellung möglich!

Öffnungszeiten:
Mo - Di: 8 - 13 Uhr & 14:30 - 19 Uhr
Mi & Sa: 8 - 13 Uhr
Do - Fr: 8 - 13 Uhr & 14:30 - 18:30 Uhr

Lernen Sie unsere Onlineangebote kennen. Bestellen Sie einfach von zuhause oder unterwegs!

Lemgoer Straße 7 - 32791 Lage
Tel. 05232 2577
info@schwanenapothekelage.de
www.schwanenapothekelage.de

KÄLTETECHNIK | KLIMATECHNIK | VERFAHRENSTECHNIK

Industriekälteanlagen - Gewerbekälteanlagen - Raumlufttechnische Anlagen
Split-Klimaanlagen - VRF-Multi-Splitanlagen - Energieoptimierung

Redeker Kältetechnik GmbH & Co.
Schützenpfad 2 | 32791 Lage
Telefon: +49 (0) 52 32/696 62-0
E-Mail: info@redeker-kaeltetechnik.de
www.redeker-kaeltetechnik.de

Energieeffizienz durch GREEN COOLING.
60% CO₂ Einsparung

50 Jahre Gymnasium Lage ... wir gratulieren recht herzlich!

STEUERN SIE MIT UNS RICHTUNG ZUKUNFT!

- » Steuer- und Gestaltungsberatung
- » Betriebswirtschaftliche Beratung
- » Jahresabschlüsse
- » Finanzbuchführung und Lohnbuchhaltung
- » Einspruchs- und Klageverfahren

Udo Kuhlmann, Dirk Hangstein,
Carsten Echterling, Philipp Lindhorst
Steuerberater & Partner

Westfalia Steuerberatungsgesellschaft mbH
Stauffenbergstr. 29 | 32791 Lage | Tel. 05232/95 93-0 | mail@westfalia-lage.de
www.westfalia-lage.de

Flora Apotheke

Wenn Sie nicht zu uns kommen können, dann kommen wir zu Ihnen!

- Bestellen Sie per Telefon, per Fax, per E-Mail, auch als Foto, oder lassen Sie sich Ihre Rezepte von uns bei Ihrem Arzt abholen.
- Wir bearbeiten schnellstmöglich Ihre Bestellungen und liefern alles zu Ihnen nach Hause.
- E-Mail: info@flora-apotheke-lage.de
- Telefon 0 52 32 - 6 56 57 ■ Fax: 0 52 32 - 6 87 28

Wir gratulieren ganz herzlich zum 50jährigen Bestehen!

Ihr Team der Flora- Apotheke wünscht Ihnen gute Gesundheit!

Apothekerin Andrea Ewig
Obere Straße 24 • 32791 Lage
Tel.: 0 52 32 / 6 56 57
www.flora-apotheke-lage.de

„Es war einmal“: Ein Rückblick von Susanne Graichen

Susanne Graichen, „das lebende Gedächtnis der Schule“ hatte 1999 ihr Referendariat am Gymnasium bestanden. Sie erinnerte daran, dass nicht alles rund lief, es regnete stellenweise durch, das Lehrerzimmer konnte man nur durch einen Klassenraum erreichen und einige Klassenräume waren nur von außen zu betreten. Im Schuljahr 1977 wurde das Kurssystem eingeführt. 1978 gab es 150 DM pro Schüler für einen Austausch mit Frankreich. 1980 hatte sich die Schule mit allen Jahrgängen komplettiert, es gab 1069 SchülerInnen. Der erste Abiturjahrgang wurde auf einem Bauernhof gefeiert, Abi-Feiern waren noch nicht üblich. In den 1980er Jahren gab es neue Themen, Drogen, Aids und Tierversuche. Auch das Mofa, eine Theater-AG und Berufsorientierung standen auf der Agenda und machten die Schullandschaft bunter. 1982 folgte die erste Abi-Entlassfeier, 1983 die erste Skifreizeit, gefolgt von Segeltouren. 1986 ging Herr Osterhage in den Ruhestand, West-erwelle folgte.

Spiel ohne Grenzen fiel ins Wasser

Bei dem geplanten sportlichen Wettbewerb „Spiel ohne Grenzen“ im Jahr 1995, ging alles schief. Durch die Sprinkleranlage, die sich selbsttätig eingeschaltet hatte, war die Aula des Schulzentrums nicht benutzbar, der Wettbewerb fiel aus. 1997 musste die Feuerwehr ausrücken und eine Kellerüberflutung bewältigen. Die Mädchen wurden Bundeshandballerinnen. Es gründete sich die Gruppe „Hüttgold“ und das Sportabzeichen wurde eingeführt. Im Jahr 1999 gab es am 11.08. eine totale Sonnenfinsternis in Mitteleuropa, die gemeinsam angeschaut werden musste. Verpflichtend war auch der Ausflug zur Weltausstellung Expo im Jahr 2000. Im Jahr 2002 gründete sich die Musical-AG unter Leitung von Monika Beckmann, das erste Stück hieß „Time out“. Die Abiturklausuren holte zunächst die Polizei, ein Schriftvergleich mit einer Amokdrohung fand statt.

Michael Krügermeyer-Kalthoff übernimmt

Der angedrohte Amoklauf blieb glücklicherweise aus. 2003 fuhr ein Salonorchester nach Hørsham, 2004 wurde der „Tanz der Vampiere“ aufgeführt. Im Jahr 2005 startete der erste G8-Jahrgang; für das gewünschte Selbstlernzentrum gab es einen Sponsorenlauf. 2007 wurde Michael Krügermeyer-Kalthoff Schullei-

ter, zeitgleich mit der ersten zentralen Abiturprüfung. Shakespeare wurde auf der Bühne in der Aula gezeigt. Der Lehrer Heinrich Krüger wurde wegen Hüftproblemen mit der Sänfte auf den Vesuv getragen. Die Sänfte kam noch einmal in dem Theaterstück „Der Besuch der alten Dame“ des Literaturkurses im Jahr 2017 auf der Aula-Bühne zum Einsatz. Im Jahr 2008 folgten die Kopfnoten, die aber keinen Bestand hatten. Das Lehrerraumkonzept wurde in der Schule diskutiert, aber nicht umgesetzt. 2009 wurde das Doppelstundenmodell eingeführt, Frühlingsbälle und Comedy auf der Bühne gab es auch.

Der NRW Schulstreit

Die SPD forderte eine Gesamtschule im NRW Schulstreit. Im Jahr 1988 klagten zwei Elternpaare für die Hauptschule und bekamen Recht vor dem Oberverwaltungsgericht. 1989 folgten Studienfahrten nach Schottland und Torrent. Der Abi-Jahrgang hatte die Schule verbarrikadiert, die LehrerInnen mussten zunächst mit einem Planwagen durch die Stadt fahren und einen Spieleparcours bewältigen, bevor sie eingelassen wurden. Eine Band spielte zum Tanz auf. 1990 etablierten sich die psychosoziale Beratung und die Tschernobyl-Hilfe. Lagenser Gastfamilien nahmen Kinder aus der betroffenen Region auf. Mittlerweile musste der Verein leider aufgelöst werden, weil Belarus die Hürden für Auslandsrei-

sen zu hoch hängt. 1993 wurde Klaus Dohmeier Direktor. Im Jahr 2010 wurde der in der Schule entworfene Safe im Herforder Wald gefunden. Der Schulversuch G9 startete, die Renovierung der Aula war fertig. Das Gymnasium sollte einer Gesamtschule zum Opfer fallen. Im Jahr 2011 gab es eine Qualitätsanalyse. Ein Jahr später wurde das Dalton-Konzept geplant.

Ein Bündel Dynamit

Ein Bündel Dynamit sorgte 2013 für einen Feuerwehreinsatz – zum Glück war es nur eine Requisite der Theater-AG von Erik Robert. Auf jeden Fall konnten die SchülerInnen erst nach der 5. Stunde wieder zurück in die Klassenzimmer. 2013 wurde das Fachraumkonzept umgesetzt. Das Dalton-Konzept wurde von Professor Eiko Jürgens wissenschaftlich begleitet, 2015 wurde das Konzept realisiert. Außerdem neu waren der „Förderschwerpunkt Lernen“ und „Willkommensklassen“ (2016). Zwei Jahre später wurden die Eltern zum Schulkonzept befragt. G9 wurde wieder eingeführt. Das Jahr 2019 brachte die Pandemie, Hygienekonzepte, Homeschooling und Testpflicht folgten. Die Lernplattform war schon da. Die Abi-Entlassfeier im Jahr 2020 musste im Sportstadion stattfinden, 2021 das erste Abitur mit dem Dalton-Konzept. Sport ist wieder Abiturfach. „Alles Gute liebe Schule“, endete Graichen ihren Vortrag.

Baufortschritt Am Werreanger

Lage (gb).

Im April 1971 zeichnete das Preisgericht die Arbeit der Architekten Franz Allerkamp, Rolf Allerkamp und Jochen Niehaus mit dem 1. Preis aus. Der Neubau sollte nicht nur ein Schulgebäude für die Großgemeinde sein, sondern die Funktion einer Stadthalle erfüllen und „Sportvereinen, Schwimmfreunden, Jugendgruppen, Kulturgemeinschaften und den Senioren bei den Altenveranstaltungen in der neuen Großgemeinde Vorteile bringen“, heißt es im Vorwort der Informationsbroschüre des damaligen Bürgermeisters der Stadt Lage, Günter Wiesekepsieker, „der die Weichen für die Zukunft seiner geliebten Heimatstadt mit Tatkraft und Weitblick“ richtig stellen wollte.

Ein neues Bett für die Werre

Der Baubeginn des Schul-, Sport- und Kulturzentrums der Stadt Lage war zunächst mit großen Schwierigkeiten verbunden, heißt es weiter in der Broschüre zur Entstehungsgeschichte. Bei einem Projekt dieser Größenordnung und Bedeutung musste mit einem Wasserstand von ein bis zwei Metern über der Geländeoberkante gerechnet werden. Zu bewältigen waren unter diesen erschwerten Umständen die Ver- und Entsorgung sowie die Heranführung der Erschließungswege, Brücken und Straßen. Die Werre erhielt ein neues Bett; mit der Erschließungsstraße bekam die Stadt Lage zwei neue Brücken. Wiesekepsieker war dankbar für das gute Gelingen und ging von ei-

nem „Generationenobjekt, wenn nicht von einem Jahrhundertereignis“ für die Stadt aus. Das Schul-, Kultur- und Sportzentrums Werreanger bewertet auch die heutige Stadtverwaltung auf ihrer Homepage als identitätsstiftend für die Lagenser BürgerInnen, da das Amtsgericht, das Krankenhaus und die Außenstelle der Fachhochschule Lippe im Technikum verloren gingen.

100 Verträge für ein neues Zentrum

Während der zweieinhalbjährigen Bauzeit wurden ca. 100 Bauleistungsverträge mit Handwerkern und Sonderfachleuten in Planung und Ausführung geschlossen. Verbaut wurden Werte in Höhe von 28 Mio. DM. Wesentlicher Bestandteil der Konzeption war es, das Gebäude auch der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Daher wurde auch die Parkfläche großzügig angelegt. Alle Räume für außerschulische Aktivitäten mussten so geplant werden, dass der Unterrichtsbetrieb nicht gestört wurde. Das Schulgebäude wurde zweigeschossig versetzt mit einer halbgeschossig versetzten zentralen Erschließungsstraße, von der aus man ein halbes

Geschoss tiefer die Fachklassen (Naturwissenschaften, Kunst, Werken, Küche) erreichte. Über eine halbe Treppe nach oben wurden die Klassen für den allgemeinen Unterricht geplant. Für die Fachräume sollten die Installationswege relativ kurz sein. Die Klassenräume sollten besseres Licht und gute Lüftungsmöglichkeiten erhalten. Auch mögliche Weiterentwicklungen des Gebäudes wurden vorausschauend im Grundriss mitgedacht.

Wie Perlen an der Kette

Es standen nur begrenzte Haushaltsmittel zur Verfügung, bereits in der Ausschreibung war gefordert, dass die Verwirklichung des Zentrums in einzelnen Abschnitten erfolgen müsse. Daher wurde die Schule linear konzipiert. Die einzelnen Bauabschnitte wurden wie Perlen an der Kette verwirklicht, immer wenn Landesmittel zugeteilt wurden. Der erste Bauabschnitt wurde im September 1973, der nächste im August 1974 und der dritte Abschnitt im Dezember 1974 fertiggestellt, jeweils eineinhalb Jahre Bauzeit pro Abschnitt. Es folgten die Sporthalle im Dezember 1974 und die Schwimmhalle.

Tag der offenen Tür

Lage (gb).

Am Samstag, den 13. November 2021 findet der Tag der offenen Tür des Gymnasiums Lage am Werreanger statt. In der Zeit von 10.00 bis 13.00 Uhr können Eltern und ViertklässlerInnen schon einmal Gymnasialluft unter 3G-Regeln schnuppern. An diesem Tag

findet die Programmierung eines Miniroboters und Mitmachunterricht in verschiedenen Fächern statt, darunter Latein und Französisch. Bei Schulführungen können unter anderem die frisch renovierten Naturwissenschaftsräume und das offene Labor besichtigt werden.



Im Kurzporträt

Inge Hesse, Klaus Rump und Bruno Jaschinski

Lage (gb).

Inge Hesse, Jahrgang 1949, unterrichtete Musik und Mathematik in den Jahren 1977-1996, bevor sie aus privaten Grünen nach Horn wechselte.

Die 72-jährige Pädagogin wollte außerdem noch eine andere Schule kennenlernen, da sie bereits ihr Referendariat am

Gymnasium absolviert hatte. Im ersten Abiturjahrgang war Hesse als Protokollantin tätig. Der Schulleiter Osterhage sei sehr gerecht, aber auch sehr streng gewesen. Die Arbeit in Lage habe ihr immer viel Spaß gemacht, dort konnte sie eigene Ideen verwirklichen. Sie gründete eine Musik-Theater-AG: „Mit viel Glück fand sich eine gute Gruppe, die „Die Kluge“

zur Aufführung brachte, eine Oper von Carl Orff“. Die pensionierte Lehrerin hoffte darauf, möglichst viele ehemalige SchülerInnen wiederzusehen. Sie wohnt in ihrem Elternhaus in Horn, singt in der Kantorei der Christuskirche und ist aktives Mitglied der Deutschen Orchestergesellschaft. Klaus Rump, Jahrgang 1938, blieb der Stadt Lage treu. Er unterrichtete

Deutsch und Sport und zog gefühlt „mit in das Schulgebäude ein“.

Bruno Jaschinski verschlug es durch Kriegswirren von Ostpreußen über Umwege in die Zuckerstadt, wo er heute noch mit seiner Frau lebt. „Als Deutsch- und Geschichtslehrer musste ich Biologie fachfremd unterrichten“, sagte der 85-Jährige. „Ich hatte immer eine Beziehung zur Natur und als passionierter Angler lag es nahe, Fische mit in die Schule zu bringen“, lachte der humorvolle Pädagoge.



Bruno Jaschinski (links) und Klaus Rump.

Foto: gb



WIR BRINGEN
GRÜN IN DIE STADT

FÜR MEHR
NACHHALTIGKEIT
UND KLIMASCHUTZ.

www.galabaulippe.de

Ihre Experten für
Garten & Landschaft

Garten Landschafts Bau
Meisterbetrieb
Schröder

Anzeige

Lage.

Statistiken belegen, dass Deutschland im europäischen Vergleich zu einer der unfittesten Nationen gehört. Doch trifft dies tatsächlich auch auf unsere Region zu? Der Gesundheitsanbieter „Fitness4-U“ in Lage will es genau wissen und zusätzlich folgende Fragen beantworten: Wie gut kann die Fitness mit einem gezielten Trainingsprogramm in nur 5 Wochen gesteigert werden? Können sich ältere Personen genauso verbessern wie jüngere? Wie verändern sich neben Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit auch gesundheitliche Werte wie Blutdruck, Körperfett und subjektives Wohlbefinden?

„Gerade in der heutigen Zeit ist

ein starkes Immunsystem wichtig. Dieses kann durch eine gute körperliche Fitness und eine gesunde Lebensweise erreicht werden. Das Ziel dieser Studie ist, den aktuellen Fitnesszustand zu ermitteln und mit einem individuellen 5-Wochen-Programm zu steigern“, so Andreas Haugwitz (Foto), Inhaber des Fitness4-U und Leiter der Studie. Es wird dabei ein ausgeklügeltes Testverfahren eingesetzt, mit dem u.a. ein persönlicher Fitness-Index und das persönliche Fitness-Alter berechnet wird. Jeder Teilnehmer erhält einen maßgeschneiderten Trainingsplan. An



modernsten Geräten wird die Muskulatur gestärkt, das Herz-Kreislauf-System trainiert und die Beweglichkeit gefördert.

„Unser Ziel ist, dass die Teilnehmer im Schnitt um mindestens 5 Jahre jünger werden und sich nach der Studie deutlich wohler in ihrer Haut fühlen!“, so Andreas Haugwitz. Zusätzlich zum Training an den Trainingsgeräten kann das umfangreiche Gesundheits-Angebot wie z.B. Rückenfit oder BODYBALANCE genutzt werden. Nach dem Training steht dann zum Entspannen eine Sauna zur Verfügung. An der Studie teilnehmen kann

jeder zwischen 18 und 80 Jahren. Voraussetzung ist, dass man sportgesund ist und mindestens 10 Mal in den 5 Wochen trainiert und aktuell ein 3G-Nachweis erbringt. Es ist keinerlei Fitness-Erfahrung erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist auf 50 begrenzt. Anmeldeschluss ist der 30. November 2021. Selbstkostenbeitrag: 49,- Euro, inklusive aller Checks, individuellem Trainingsplan, Einweisungen, Wellness etc. Alle Daten werden ausschließlich anonymisiert ausgewertet und unterliegen selbstverständlich dem Datenschutz. Sicherheit und Hygiene stehen im Fitness4-U an erster Stelle. Dafür sorgt das ausgefeilte Schutzkonzept. Mehr Infos und Anmeldung im Fitness4-U, Akazienstr. 5, in Lage unter Telefon 05232-65728 oder info@fitness4-u.de

**WIE
FIT IST OWL?**

Untrainierte Testpersonen für 5-Wochen-Studie gesucht

**Sie wollen etwas tun für Wohlbefinden und Figur?
Sie wollen wissen, wie fit und gesund Sie sind?**

Dann machen Sie bei unserer großen Praxis-Studie mit. Es soll bewiesen werden, dass bereits nach 5 Wochen deutlich sichtbare und messbare Erfolge möglich sind.

5 Wochen Aktiv-Programm

- **Eingangs-Test:** Wir ermitteln den persönlichen Fitness-Index und das persönliche Fitness-Alter
- **Maßgeschneiderter Trainingsplan** für
 - ✓ mehr Fettverbrennung
 - ✓ mehr Ausdauer
 - ✓ mehr Kraft
 - ✓ mehr Beweglichkeit und
 - ✓ ein starkes Immunsystem
- **Abschluss-Test** mit Auswertung

Teilnahmegebühr: 49 €
inkl. Nutzung aller Kursangebote
und des Saunabereichs
Voraussetzung: sportgesund,
10 x Training in 5 Wochen
Anmeldeschluss: **30. November 2021**



Infos und Anmeldung:

☎ 05232 / 65728

Akazienstraße 5 • 32791 Lage
www.fitness4-u.de



Ankauf von Lederware & Pelzen aller Art!*



Lederjacken



Wir kaufen:

- Tierpräparate
- Trophäen
- Geweihe

aus Nachlässen,
Sammlungsauflösungen!

Fuchs, Dachs, Wiesel, Marder, Wildschweine,
Frischling, Rehbock, Rehkitz, Hirsch,
Murmeltiere, Mufflon usw.
sowie Tierarten aus aller Welt!

Wir zahlen bis zu 3.000,- €*

Wir zahlen bis zu 2.500,- €*



Nutzen Sie die einmalige Chance in diesem Jahr!

Machen Sie Ihren Pelz zu BARGELD

Bisam, Persianer, Fuchspelze aller Art, Zobel, Nerze, Nutria, Chinchilla, Ozelot, Blacklama, u.v.m.



Wir zahlen bis zu 6.000,- € für Ihren Pelz!*

Persianer

Füchse aller Art

Nerze



Zobel



Nutria



Bisam



Ozelot



Chinchilla



* Auch ANKAUF von defekten Pelzen

*Pelzankauf nur in Verbindung mit Goldschmuck!



GOLD & PELZSTUBE LAGE

Inh. M. Gomann

Lemgoer Straße 9 (Ecke Hermannstr.) • 32791 Lage • Tel. 05232 - 94 62 968 • Mobil 01578 - 94 84 666

Nutzen Sie die einmalige Gelegenheit!

Wir zahlen sofort den ermittelten Wert in BARGELD aus!

Aktion nur 6 Tage gültig!

SAMSTAG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
Nov.	Nov.	Nov.	Nov.	Nov.	Nov.
06	08	09	10	11	12
2021	2021	2021	2021	2021	2021

Ankauf von:

- Ringe & Ketten
- Goldschmuck
- Altgold
- Bruchgold & Weissgold

Jetzt auch: Ankauf von alten Münzen & Scheinen

- Zahngold (auch mit Zahn)
- Silber
- Silberbesteck
- Nähmaschinen
- Silberschmuck
- Bernstein
- Münzen
- Platin
- Zinn
- Uhren
- Diamanten
- Modeschmuck
- Alte Gemälde
- und vieles mehr



Goldschmuck



Versilbertes Besteck



Zinn aller Art



Goldmünzen

Ihre Vorteile:

- ✓ kostenlose Beratung
- ✓ kostenlose Wertschätzung
- ✓ transparente Abwicklung
- ✓ Bargeld sofort



Edeluhren aller Art



Zahngold

Wir zahlen zur Zeit bis zu **58,-** Euro pro Gramm für Markenschmuck



Goldbarren



Edelsteine



Bernstein



Tafelsilber aller Art

*für Marken- und Antikschmuck (z.B. Tiffany & Co, Bvlgari, Cartier und vieles mehr)

Eine kostenlose Bewertung Ihres Schmucks und eine unverbindliche Beratung sind bei uns selbstverständlich! Gerne besuchen wir Sie auch zu Hause!

Ankaufzeiten: Mo. - Sa. von 10.00 - 18.00 Uhr



Parkplätze direkt am Haus.

ERÖFFNUNG DER KARNEVALS-SESSION



SAMSTAG, 13. 11. 21 11.11 UHR LAGE MARKTPLATZ

prooffice
Büro + Wohnkultur

Wir wünschen viel Spaß beim
KARNEVAL MIT MGVLIEDERHEIM

Am Bach 11
33602 Bielefeld
fon: 0521.52058-0

Herforder Str. 89a
32657 Lemgo
fon: 05261.9461-0

Kuhlmannstr. 7
31785 Hameln
fon: 05151.9432-0

www.prooffice.de

Die fünfte Jahreszeit beginnt ...

Lage (rp).

Die fünfte Jahreszeit beginnt ... spätestens am 13. November: Auf dem Marktplatz in Lage steht dann wieder die große Bühne, wo die Langenser Narrenfreiheit die Karnevals-session offiziell begrüßt.

Nach der unfreiwilligen Pause vor einem Jahr, stehen jetzt die Zeichen wieder auf Fasching, Karneval und Narrentreiben: Die vielen Vereine, Gruppen und Narren*innen können es kaum erwarten.

Elf ... Zehn ... Neun ... Acht ... wird es am Samstagvormittag um zehn Minuten nach elf Uhr durch die Innenstadt hallen: Dann wird pünktlich um elf Uhr elf, gemeinsam die närrische Saison eröffnet: Auf der Bühne dann der gesamte Vorstand der Langenser Narrenfreiheit (LNF) und die Gäste von der TG-Lage, dem MGVLiederheim, Sunnerbieke Ellernhüchte und wohl auch dem TSV Bentrop Loßbruch.

Danach geht es auf der Bühne eine Stunde lang Schlag auf Schlag und höchst abwechslungsreich: Es fängt damit an, dass Tom Schugger seinen Song „Piraten“ extra in der Version für Lage vortragen wird.

Bester Mottowagen

Noch steht die diesjährige Ehrung für den besten Mottowagen aus – auch wenn der Rosenmontag-Umzug in der vergangenen Session nur virtuell durchgeführt wurde, so waren online die schönsten Kreatio-



„Mops Kuckuck“ (von links: Thomas „Tobi“ Reiche, Rudolf Müller-Ebbighausen, Dirk Detert) dürfen natürlich nicht fehlen.
Fotos: Archiv Postillon

nen zu bewundern.

Mops Kuckuck und Lila-Girls

Die bekannte Langenser Karnevals-Formation „Mops Kuckuck und die Textilien“ wird im Anschluss ihren ersten musikalischen Beitrag zum Besten geben.

Anschließend, so gegen 11:30 Uhr wird die Tanzgruppe der Lila-Girls mit ihrer Trainerin Sanja Rottmann erwartet. Da kann das Wetter noch so kühl sein, wenn die Herren/Damen ihre Tanzbeine schwingen, wird es heiß hergehen. Erstmals wird sich die neu gegründete Jugendabteilung mit dem ersten Vorsitzenden Jan-

Niklas Thiel und dem zweiten Vorsitzenden Linus Klempert auf der Bühne vorstellen.

Danach erfolgt der zweite Auftritt von Mops-Kuckuck, die wieder für ausgelassene Stimmung sorgen werden. Es folgt

der große Auftritt der Gäste von der TG Lage, die Tanzgarde unter der Leitung von Kerstin Gerunde, bevor Mops-Kuckuck ihren dritten und an diesem Vormittag, letzten Auftritt hat.

Fortsetzung nächste Seite

SCHLAU
ELEKTROTECHNIK GMBH

Der Region verbunden –
deutschlandweit für Sie im Einsatz.

SCHLAU ELEKTROTECHNIK GMBH | Steinweg 12 - 16 | 32657 Lemgo | Tel.: (0 52 61) 93 95 - 0 | www.schlau.de

Wir leben Lippe. #fuenftejahreszeit

Viel Spaß beim Start in die 5. Jahreszeit.

Die Lippische wünscht allen Närrinnen und Narren einen schönen Karnval.

Lippische
Landesbrandversicherung AG

lippische.de

REWE DEIN MARKT
WEST LOTTO

Bianca Schmidt

Landwehrstraße 25
32791 Lage-Müssen
Tel.: 0 52 32 - 6 96 38 44

Wir sind für Sie da:
Montag - Samstag 7.00 - 22.00 Uhr

SESSIONS-ERÖFFNUNG

TOLLE TAGE - JECK DURCH LAGE!

MIT: TOM SCHUGGER FEAT. LNF, TANZGARDE TG LAGE, MOPS KUCKUCK & DIE TEXTILIEN, LIE-LA-GIRLS

13.11.2021 11:11 UHR
LAGE MARKTPLATZ

Anschließend: ungezwungenes Nachschunkeln in der Brasserie MAX

3 HALBZEIT

LIPPISCHES WIRTSHAUS

Kammerweg 10
Lage-Billinghausen
Telefon 05232 702265
www.tus-dritte-halbzeit.de

Find us on

Wir wünschen allen Karnevals-Verrückten eine tolle Session!

BECO & witte

ELEKTROMONTAGEN GmbH

Konzeption & Ausführung: ALLES AUS EINER HAND!

Planung & Beratung • Elektrische Ausrüstungen • Steuer- und Schaltanlagen • Elektromontagen • Alarmanlagen • Satellitenanlagen • Solarmodule • Netzwerk-Verkabelung

BECO und Witte Elektromontagen GmbH
Inhaber: Detlef und Markus Salzburg
33729 Bielefeld | Kafkastraße 106
Tel.: 05 21 / 32 10 25 | Fax: 05 21 / 32 12 86
info@beco-witte.de | www.beco-witte.de

ERÖFFNUNG DER KARNEVALS-SESSION



SAMSTAG, 13. 11. 21 11.11 UHR LAGE MARKTPLATZ

Fortsetzung von Seite 10

Doch damit ist zwar der Vormittag vorbei, aber die Eröffnungsparty wird ihre Fortsetzung in der Brasseie Max finden. LNF-Präsident Robin Oliveira Bernardo spricht schon jetzt vom gemütlichen Nachschunkeln.

Corona

Schutzbestimmungen

Da die Eröffnungs-Veranstaltung auf dem Marktplatz unter freiem Himmel stattfindet, gelten die aktuellen allgemeinen Richtlinien zum Schutz vor Infektionen durch Covid19. Der direkte Veranstaltungsbereich vor der Bühne unterliegt der 2G-Regelung und wird eingegrenzt und der Zugang wird kontrolliert.

Elfte im Elften

Als kleiner Geheimtipp sei noch auf den Donnerstag, den elften Elften, zwei Tage zuvor, verwiesen: Da wird um elf Uhr nämlich schon in Wirklich-



Gemeinsam eröffnen die Elferräte der TG Lage, des MGVLiederheim und Sunnerbieke-Ellernhüchte die neue Karnevals-Session auf dem Lagenser Marktplatz.

keit die fünfte Jahreszeit eingeweiht.

Wer möchte, der kann das tatsächlich vor den Treppen des

alten Rathauses selbst miterleben. Höhepunkt der fünften Jahreszeit soll dann am 28. Februar 2022 der Rosenmon-

tagszug werden, getreu dem Motto der Session 2021/2022: „TOLLE TAGE - JECK DURCH LAGE“.



Bei der Sessionseröffnung 2019 kam auf Grund des großen Andrangs auf der Bühne schnell der Aufruf des Präsidenten an Bürgermeister Matthias Kalkreuter nach einer größeren Bühne. Ob er wohl erhört wurde?

**Sunnerbieke „HELAU“
und ein gutes Gelingen!**

Qualität hat Zukunft!

Qualität macht sich bemerkbar!

Qualität hat einen Namen:



**H. FLAGMEIER
GMBH**

32791 Lage-Ohrsen

Ohrser Straße 268

Tel. 05232/70308-0 • Fax 05232/70308-29

Fellmer
BÄCKEREI : KONDITOREI : CAFÉ

Und zum „Närrischen Treiben in Lage“
backen wir die „Schunkel-Runkel“!
Ab sofort bei uns erhältlich.

**Gemeinschaftspraxis
Winter**



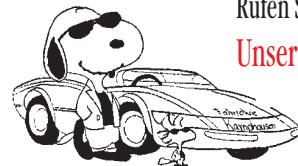
- Physiotherapie •
- Massage •
- Prävention •
- Sportrehabilitation •

Gerichtsstraße 5a • 32791 Lage
Tel. 0 52 32 / 6 22 44 • www.winter-praxis.de

**Ob jung, ob alt, ob groß, ob klein,
wir bringen Sie zum Führerschein!**

Rufen Sie an oder schauen Sie einfach mal rein!

Unser freundliches Team berät Sie gern.



**FAHRSCHULE
W.KAMPHAUSEN
GMBH**

FAHRSCHULEN IN:
32791 Lage, Paulsenstraße 17
32791 Lage, Friedrichstraße 38
32105 Bad Salzufflen, Ahornstraße 79
Autotelefon 01 71 / 4 10 62 87
Geschäftsführer Andreas Müller
privat: 32791 Lage, Hörster Straße 96
Telefon 0 52 32 / 7 82 56
Anmeldung im Unterricht o. telefonisch.



**LAGENSER
FRUCHTSÄFTE**
Köstliches **K** aus Lippe

über 40 Sorten Fruchtgenuss aus
eigener Produktion

Besuchen Sie uns auch im
Internet unter www.lagenser.de

unsere Säfte sind
VEGAN

**Direktverkauf
jeden
Freitag 10.00 - 18.00
und
Samstag 10.00 - 14.00**

Öffnungszeiten:
Freitags 10.00-18.00 Uhr
Samstags 10.00-14.00 Uhr

Beste Produkte aus der Region für die Region!

Lagenser Fruchtsäfte Koch Getränke GmbH
Triftenstraße 57-63 32791 Lage
Tel. (0 52 32) 95 445
www.lagenser.de





Kirchliche Nachrichten

Ev.-luth. Gemeinde Sedanplatz
07. 11.: 10.00 Gottesdienst mit
Taufmöglichkeit,
Pfr. R. Krause
10.00 Kindergottesdienst
08. 11.: 19.30 Mitarbeitendentreff
im GMH
09. 11.: 18.00 Kranzniederlegung
auf dem jüdischen
Friedhof

19.15 Posaunenchor
10. 11.: 19.30 Öffentliche Kirchen-
vorstandssitzung mit
Vorstellung Haushalts-
plan 2022
11. 11.: 19.15 Kirchenchor
Kirchengemeinde Lage
Marktkirche
07. 11.: 10.00 Zentral-Gottesdienst,
Pfrn. Grüber
Ev. ref. Johannesgemeinde
Kachtenhausen
07. 11.: 10.00 Gottesdienst zum
Abschluss der Visita-
tion mit Taufe,
Pfr. Holger Teßnow

Evangelisch-methodistische Kirche,
Hindenburgstraße 19
07. 11.: 09.45 Chor
10.30 Gottesdienst
08. 11.: 09.30 Mini-Club
09. 11.: 17.00 Kirchl. Unterricht
10. 11.: 09.30 Mini-Club
12. 11.: 16.30 Jungschar
(Alte Schmiede)

Ihre Helfer und Berater bei Trauerfällen

www.bestattungen-wehmeier.de

„Für meine Familie übernehme ich Verantwortung.“

Bestattungsvorsorge. Eine konsequente Entscheidung.

Bestattungen Wehmeier ☎ 0 52 32 - 70 25 94

Am Großen Holz 10 · 32107 Bad Salzuflen - Hölserheide

SEIN HUMOR WAR ANSTECKEND.

Auch das darf eine Trauerfeier zum Ausdruck bringen.

Tel. 05232-42 48

Ehlenbrucher Str. 163-165
LAGE-OHRSEN

Strate

www.bestattungen-strate.de

Notfallrufnummern

ACHTUNG!
Den Apotheken-Notdienst erfahren Sie unter
Tel. 0800 00 22 833
Handy 22 8 33
oder unter www.akwl.de

Ärztlicher Notfalldienst

Sie erreichen die Arztrufzentrale des ärztlichen Bereitschaftsdienstes / Notfalldienstes unter der
Tel.- Nr: 116 117 (HNO und Augenheilkunde).
Die 116 117 ist kostenfrei.

Die Kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis befindet sich im Medicum Detmold, Röntgenstraße 16.
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 18-21 Uhr; Fr., Mi. 13-21 Uhr.
Nach 21 Uhr wenden Sie sich an die Notaufnahme des Klinikums Lippe.

Die allgemeine Notfallpraxis im Medicum am Klinikum Detmold, Röntgenstr. 16, kann direkt aufgesucht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst in Lage

Auskunft erteilt	0180-5986700
Überfall - Unfall - Funkstreife	110
Feuer/Krankentransport	112
Polizeiwache Lage	9 59 50
Diakoniestation Friedrich-Petri-Str. 65	6 09 - 150
Bürgerbüro Stadt Lage	6 01- 300
Bereitschaftsdienst Abwasserbetrieb	601 - 601
Müll-Hotline	601 - 666

Dietmar Meierrieks in den Ruhestand verabschiedet

Fast vier Jahrzehnte im Ordnungsbereich der Stadt Lage tätig gewesen

Lage.

Sein gesamtes Berufsleben war Dietmar Meierrieks im Ordnungsbereich der Stadt Lage tätig. Zunächst als Sachbearbeiter übernahm der Lagenser im November 2009 die Leitung des Fachteams Allgemeine Ordnung, Verkehr, Feuer-schutz. Die Bestellung zum Leiter der Fachgruppe Ordnung und Personenstandswesen folgte im Dezember 2010.

Nunmehr verabschiedete Bürgermeister Matthias Kalkreuter den 63-Jährigen in den Ruhestand. Der Hauptverwaltungsbeamte sprach dem Stadtratsrat Lob und Aner-

kennung für seine treue Pflichterfüllung aus und dankte ihm für seine Dienstreue zur Stadt

Lage. Der Bürgermeister stellte heraus, dass mit Dietmar Meier-

rieks das Erfahrungswissen von fast 40 Jahren Aufgabenwahrnehmung im Ordnungsbereich die Stadt Lage verlas-se.

Neben dem Bürgermeister wünschten auch Fachbe-reichsleiter Frank Rayczik so-wie der stellvertretende Vorsit-zende der Arbeitnehmerver-tretung, Jan Wiebusch, dem scheidenden Beamten alles Gute, vor allem Gesundheit, für den nun folgenden neuen Le-bensabschnitt.

Dietmar Meierrieks berichtete, dass er sich auf die nun zur Ver-fügung stehende freie Zeit freue, um vermehrt etwas unternehmen zu können. Er fahre sehr gerne Fahrrad und plane Urlaubsreisen.



Bürgermeister Matthias Kalkreuter (ganz links) verabschiedete Dietmar Meierrieks in Anwesenheit des stv. Personal-ratsvorsitzenden Jan Wiebusch (2. von rechts) und des Fach-bereichsleiters Allgemeine Verwaltung, Ordnung, Frank Rayczik (ganz rechts), in den Ruhestand.

Der letzte Kilometer

Lückenschluss des Radweges von Lage nach Heiden

Lage-Heiden.

Schon Anfang der 90er Jahre wurde vom Lan-desverband Lippe, der damals für den Straßenbau verantwortlich war, der Rad-weg zwischen Heiden und der Kernstadt Lage angekündigt. Jetzt nähert sich mit dem Lückenschluss die Vollen-dung.

Ortstermin an der Einmündung des Heideweges: Hier endet der Radweg von Lage aus kom-mend. Fahrradfahrer und Fuß-gänger müssen den Umweg über den Heideweg in Kauf nehmen, oder auf die relativ schmale Heidensche Straße ausweichen. Doch damit kann in wenigen Tagen Schluss sein, denn „hangseitig“ schlängelt sich schon ein Kilometer Bau-stelle parallel zur Straße, bis zur Einmündung Niedern-kamp. Der zweieinhalb Meter breite Geh-/Radweg wartet noch auf die letzte Lage Schot-ter und die Asphaltschicht. Jürgen Schartner, von der ausfüh-renden Tiefbau-Firma Richter verspricht, dass nur noch hefti-ger Starkregen die Fertigstel-lung Mitte November gefähr-den könne.

Vorausgegangen war der Grunderwerb der zu bebauen-den Fläche. Hier hatte sich die Stadt Lage selbst zwischen die Grundstückseigentümer und die Straßen.NRW als Bauträger dazwischen geschaltet. „Jeder will einen Radweg, aber Nie-mand will dafür seinen Vorgar-ten abgeben,“ weiß auch Pro-

jektleiter Jens Köhler von Stra-ßen.NRW. Der eigentliche Bau-vorgang begann am 11. Ok-tober.

Tatsächlich betragen die Kos-ten für diesen Kilometer Rad-weg rund 342.000 Euro, was auch die Erneuerung der Feld-zufahrten von der Straße bein-haltet, die zahlreichen Entwä-sserungen von den Äckern und auch die Anschlüsse von Gas und Wasser bis zu den letzten Wohnhäusern. Zusätzlich hat man richtungsweisend gleich

ein Leerrohr verlegt, mit dem früher oder später mit dem Glasfaserkabel auch das schnelle Internet nach Heiden kommen soll, ohne, dass dafür gleich wieder der Radweg auf-gerissen werden muss. Zusätz-lich ist auch noch ein Baumrei-he von 31 Eschen parallel zum neuen Weg geplant.

Doch damit wird weder der Radweg fertig sein, noch wer-den die Bauaktivitäten rund um Heiden aufhören: Durch den Ort soll ein Bürgerradweg füh-

ren, führte Bürgermeister Mat-thias Kalkreuter aus. Dieser wird dann vom Land bezu-schusst.

Straßen.NRW hat für den Früh-jahr schon die Erneuerung der L936, von Heiden zur B66 ins Auge gefasst, was dann für zwei Monate auf eine Vollsperrung herauslaufen wird, weil auch zwei Durchflüsse erneuert wer-den müssen. Danach wird noch die Landstraße L945 von der Oetternbachbrücke bis zum El-lernkrug erneuert.



Von links: Martin Gronert (Straßen.NRW, Bauleiter vor Ort), Bürgermeister Matthias Kalkreuter, Jens Köhler (Straßen.NRW, Projektleiter), Jürgen Schartner (Richter Tiefbau). Foto: rp

Axel Wagner in den Ruhestand verabschiedet

Der Musikschule Lage fast vierzig Jahre die Treue gehalten

Lage.

Seine Fächer der Unter-richtserteilung waren Klavier, Musiktheorie und Gehörbildung. Im Rah-men einer kleinen Feierstun-de im Rathaus verabschiedeten Bürgermeister Matthias Kalkreuter und stv. Personal-ratsvorsitzender Jan Wie-busch den Musikschullehrer Axel Wagner in den wohlver-dienten Ruhestand.

Nach seinem erfolgreichen Studium an der Staatlichen Hochschule für Musik in Det-mold nahm Axel Wagner am 1. November 1981 seine Tätigkeit in der Musikschule Lage auf. In seinen Aufgabenbereich fiel der Klavierunterricht für Kin-



Bürgermeister Matthias Kalkreuter (links) und stv. Personal-ratsvorsitzender Jan Wiebusch (rechts) verabschiedeten Axel Wagner nach fast 40jähriger Tätigkeit als Lehrer der Mu-sikschule Lage. Foto: Stadt Lage

der, Jugendliche und Erwach-sene sowie die Musiktheorie speziell im Bereich der Stu-dienvorbereitenden Ausbil-dung. Nach fast vierzig Jahren beendete der Diplom-Musik-schulpädagoge nunmehr zum 1. Oktober diese musikalischer Lehr-tätigkeit, um in den wohl-verdienten Ruhestand zu ge-hen.

Bürgermeister Kalkreuter dankte dem 65-Jährigen für seine Treue zur Stadt Lage und wünschte ihm für die nun be-ginnende Zeit des Ruhestan-des alles Gute und viel Gesund-heit. Den guten Wünschen des Hauptverwaltungsbeamten schloss sich auch der stv. Vor-sitzender der Arbeitnehmer-vertretung an.

Corona: Ein Drittel weniger Übernachtungsgäste

Fremdenverkehrsbericht: Wege im Luftkurort werden Teil der Qualitätswanderregion „Wanderbares Deutschland“

Lage-Hörste (wi).

Das Jahr 2020 wurde auch in touristischer Hinsicht in Hörste von der Corona-Krise geprägt. Im Jahr 2020 kamen im Vergleich zum Vorjahr (2019) 33,56 % weniger Übernachtungsgäste nach Hörste, die im Vergleich zu 2019 etwa 13,84 % weniger Übernachtungen bewirkten. Konkret konnte der Luftkurort 2020 insgesamt 3.928 Gäste (2019: 5.912; 2018: 5.135; 2017: 4.984) begrüßen, auf deren Konto 14.947 Übernachtungen (2019: 17.348, 2018: 18.500; 2017: 19.866) gingen.

Diese Zahlen nannte jetzt Manfred Burmeier, stv. Vorsitzender des Heimat- und Verkehrsvereins Hörste, auf der HuVV-Jahreshauptversammlung. Manfred Burmeier trug den Fremdenverkehrsbericht 2020 vor, weil Jacqueline Heger, Leiterin der Tourist-Information Lage-Hörste (Verkehrsamt), den Termin der Versammlung nicht wahrnehmen konnte.

Laut Fremdenverkehrsbericht wurden im Jahr 2020 genau 1.225 Anfragen bearbeitet (2019 = 1.289). Ein Grund für die Nachfragen war, wie im Vorjahr, der Wunsch nach näheren Informationen zu den Gesundheitsangeboten wie Vorträge, Kurse und Workshops, die inzwischen einen Einzugsbereich bei den Besuchern von etwa 25 km haben (Bielefeld, Kalletal, Extertal, Schieder-Schwalenberg etc.). Hinzu kamen, trotz COVID-19, Anfragen nach touristischem Prospektmaterial (Unterkünfte, Wandern, Radfahren).

Veranstaltungen
Aufgrund der Corona-Krise durften von Mitte März bis Mitte Juni und ab November keine Veranstaltungen stattfinden. Daher wurden im Jahr 2020 nur 104 Veranstaltungen durchgeführt (2019 = 234), wobei 1.881 Besucher erreicht wurden (2019 = 5.573). Die

durchschnittliche Teilnehmerzahl pro Veranstaltung betrug 18 Besucher. Die großen Veranstaltungen wie der Kreativmarkt, der Bücherflohmarkt oder das Hörster Frühstück mussten ausfallen. Besondere Schwerpunkte bei den Veranstaltungen waren, wie schon in den Vorjahren, die Bereiche Wandern und Gesundheit. Die vom Verkehrsamt organisierten Wanderungen mit Führung hatten einen Besucherdurchschnitt von 21 Teilnehmern pro Wanderung und werden seit 2009 ganzjährig angeboten. Als verhältnismäßig erfolgreich haben sich wiederum die Gesundheitsangebote (z.B. Vorträge, Heigl, Klangentspannung) erwiesen. Im Jahr 2020 wurden 80 Veranstaltungen zum Thema Gesundheit angeboten.

Corona-Auswirkungen
Vom 20. April 2020 bis zum 30. Juni 2021 befanden sich die Mitarbeiter der LTM in Kurzarbeit. Die Tourist-Information Lage blieb vom 13. März bis 15. Mai 2020 und von Anfang November 2020 bis Mitte Mai 2021 komplett geschlossen. Die LTM hat sich an der Eröffnungskampagne des Fachbereichs Tourismus der OWL GmbH beteiligt. Im Rahmen der Kampagne wurden unter dem Titel „Teuto Top 10 Geheimtipps“ Urlaubs- und Freizeittipps gegeben, die Einheimischen helfen, in ihren „Ferien daheim“ schöne naturnahe Tage in der Region zu erleben, die die Wertschöpfung vor Ort anregen und die „corona-sicher“ sind, also eher nicht die Hotspots der Region bewerben, um die Nachfrage nicht zu konzentrieren, sondern zu kanalisieren. Die LTM hat für diese Kampagne 10 „Geheimtipps“ für den Kreis Lippe zusammengestellt. Für Lage wurden vorgestellt: die im Juli 2020 eingeweihte Tichlerroute und die Wanderwege, die im Rahmen des Naturschutzgroßprojektes Senne entstanden sind. Die Tipps wurden vom Teutobur-

ger Wald Tourismus auf der Kampagnen-Seite www.teutoburgerwald.de/heimaturlaub platziert.

Qualitätswanderregion
Um das touristische Potenzial der Region besser auszuschöpfen, hat die LTM, unter der Projektleitung ihres Geschäftsführers Günter Weigel, schon Mitte 2018 die Initiative ergriffen und will gemeinsam mit dem Kreis Lippe und den Wandervereinen den Kreis Lippe auf den Weg bringen, zur Qualitätswanderregion „Wanderbares Deutschland“ zu werden. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln der Bund-Länder-Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ gefördert. Im Rahmen dieses Projektes wurde für Lage im Jahr 2020 das gesamte Wanderwegenetz überarbeitet. Das Qualitätswanderwegenetz für Lage sieht wie folgt aus: Hermannsweg (Qualitätsweg), Familienwanderweg (Qualitätstour), Stadtwald-Werre-Weg (Qualitätstour, neu), Pilgern rund um die Hünenkammer - von der Kirche Stapelage zur Hünenkapelle auf dem Tönsberg (neu), Therapeutischer Wanderweg, Lippischer Pilgerweg Westroute (neu), Holzweg, Auf den Spuren der Wildkatze, Lippischer Pilgerweg - Zuweg Heiden, Historischer Wanderweg im Stadtwald.

Tichlerroute
Am 23. Juli 2020 wurde die Fahrradrouten „Tichlerroute - Auf den Spuren der Ziegler“ auf dem Markplatz in Leopoldshöhe offiziell eröffnet (der Postillon berichtete). Die Route verläuft durch Lage, Lemgo und Leopoldshöhe und hat die Geschichte der Ziegler zum Thema. Die Routenführung wurde von den Heimatvereinen Lage, Lemgo und Leopoldshöhe entwickelt. Die Verwirklichung der Tichlerroute (Flyer, Hinweisschilder usw.) wurde als LEADER-Projekt der Region „3L-in Lippe“ mit

11.700 Euro an Fördermitteln unterstützt.

Lob von der Herzstiftung
Ein weiteres LEADER-Regionalbudget-Projekt ist am 5. November 2020 in Hörste gestartet. Der Therapeutische Wanderweg wurde mit Hilfe einer 80 %-Förderung (= rund 2.500 Euro) aus dem LEADER-Regionalbudget überarbeitet und aufgewertet. Die Tafeln der Messpunkte wurden erneuert und mit Gesundheitstipps rund um ein gesundes Herzkreislaufsystem von der Deutschen Herzstiftung ergänzt. Zudem wurde auch der Flyer überarbeitet. Projektträger ist die LTM. Der überarbeitete Therapeutische Wanderweg wurde am 18. Mai 2021 offiziell der Presse vorgestellt (der Postillon berichtete). Bis jetzt gab es nur positive Rückmeldungen zum Weg. Insbesondere die beiden Ehrenamtlichen Beauftragten der Deutschen Herzstiftung für den Raum Gütersloh (Erwin Wolthaus) und für den Raum

Bielefeld (Bernd-Rainer Knepper) lobten die ausgewogene und zu jeder Jahreszeit einladende Wegführung in naturbelassener Umgebung als optimal für Menschen mit Herz-erkrankungen, da keine größeren Steigungen zu bewältigen seien.

Weitere Projekte
Auch im Jahr 2021 wurde und wird das Projekt „Qualitätswanderregion Lippe“ fortgeführt. Anfang des Jahres wurden die Standorte für die Zielwegweiser und Ausgangspunkte für die Qualitätswanderregion festgelegt. Alle Wanderwege in Hörste und im Stadtwald wurden mit neuen Wegezeichen markiert. Zudem werden die Wanderinfotafeln aktualisiert. Am 27. Oktober hat die Stadtführerausbildung für Lage begonnen. Die Ausbildung wird von der Tourist-Information / LTM und der VHS Lippe-West organisiert. Für Lage ist für 2021 außerdem noch eine neue Wander-

broschüre geplant. Diese wird wieder über Fördergelder aus dem LEADER-Regionalbudget finanziert. Projektträger ist die LTM. In der Wanderbroschüre werden alle Wege vorgestellt, die im offiziellen Wanderwegenetz der Qualitätswanderregion zu finden sind.

Senne für alle Sinne
Im Rahmen des Projektes „Senne für alle Sinne“ wird es eine Broschüre mit zehn verschiedenen Erlebniswegen geben. Auch der im Oktober 2018 eingeweihte, elf Kilometer lange Holzweg (Rundwanderweg in Hörste) wird in der Broschüre vorgestellt. Personen, die den Holzweg erwandert haben, können sich in der Tourist-Information im Haus des Gastes eine Wandermarke aus Buchenholz abholen. Die Wandermarken zu den anderen Erlebniswegen gibt es in den jeweiligen Tourist-Informationen, z.B. in Oerlinghausen (Eidechsenpfad) bzw. Augustdorf (Ochsentrout, Furlbachpfad).



28. Juli 2020: Mit Grußworten weihen die drei damaligen Bürgermeister der LEADER-Region „3L-in-Lippe“ die „Tichlerroute“ ein (von links): Matthias Kalkreuter (Lage) und Gerhard Schemmel (Leopoldshöhe) sowie Dr. Reiner Austermann (Lemgo, 2. von rechts). Ebenfalls mit dabei: die beiden LTM-Vertreter Jacqueline Heger (Leiterin der Tourist-Information Lage-Hörste) und LTM-Geschäftsführer Günter Weigel (ganz rechts). Fotos: wi

Neue Hinweisschilder kennzeichnen die sieben Messpunkte des erneuerten therapeutischen Wanderweges. Der überarbeitete Weg wurde am 18. Mai 2021 offiziell vorgestellt.

IHR STROM & ERDGAS MIT VERANTWORTUNG FÜR DIE NATUR.

WECHSELN LOHNT SICH.
Holen Sie sich jetzt die Wechselprämie von 50 € und familienfreundliche Gutscheine im Wert von über 200 € für regionale Freizeitvergnügen & Extras im schönen Lipperland. Und das jedes Jahr!

Ein Unternehmen der Stadtwerke
Bad Salzungen, Detmold, Lemgo, Rinteln, Vlotho.

Endlich wieder ein Spielplatzfest

Bürgerverein Ohrsen-Ehlenbruch weiht die neue Spielkombination ein

Lage-Ohrsen (wi).

Das vom Bürgerverein Ohrsen-Ehlenbruch am vergangenen Freitag, 29. Oktober 2021, organisierte kleine Spielplatzfest in Ohrsen war eine runde Sache: Zahlreiche Kinder nahmen die beiden neuen Spielgeräte in Augenschein, während sich Eltern, Großeltern und Nachbarn zum Klönen am Grill und am Getränkestand trafen. Das gute Wetter des goldenen Oktobertages färbte auf die Laune aller Besucher ab. Auch Bürgermeister Matthias Kalkreuter und stv. Bürgervereinsvorsitzender Jörg Unterkötter strahlten mit der Sonne um die Wette. Auf Wunsch und in Abstimmung mit dem Bürgerverein Ohrsen-Ehlenbruch hatte die Stadt Lage, vertreten durch das Fachteam Umweltplanung, als Ersatz für ein altes abgängiges Klettergerät auf dem Spielplatz in Ohrsen eine neue multifunktionale Spielkombination ausgesucht. Das Spielgerät wurde von einer Firma Ende September aufgestellt. Den Fallschutz und weitere Gestaltungsarbeiten hat im Anschluss der städtische Bauhof ausgeführt. Zusätzlich zur großen Spielkombination wurde ein Sandspielgerät für kleinere Kinder in die neue Spiellandschaft integriert. Die multifunktionale Spielkombination schafft Klettermöglichkeiten und stellt Aussichtsplattformen sowie eine Rutsche bereit. Sie fördert das Miteinander. Kinder treffen sich auf den Aussichtsplattformen, gehen gemeinsam über Brücken oder unterstützen sich beim Klettern. Was die sportliche Bewegung angeht, eignet sich die Kombination zum Springen, Balancieren oder Rutschen. Die verwendeten Materialien, darunter viel Naturholz, sind robust, haltbar und wartungsarm. Der Kauf des 19.800 Euro teuren Spielgerätes wurde mit einer Fördersumme in Höhe von

rund 15.840 Euro (= 80 Prozent) unterstützt aus dem Regionalbudget der LEADER-Region „3L-in-Lippe“ (Lage, Lemgo, Leopoldshöhe). Diese Fördermöglichkeit wurde von der Europäischen Union, dem Bund und dem Land aufgelegt und steht exklusiv LEADER-Regionen zu. Die Region „3L in Lippe“ besteht aus den drei Kommunen Lemgo, Lage und Leopoldshöhe. Bürgermeister Matthias Kalkreuter sagte, dass mit der EU-Förderung des Spielgerätes die europäische Idee auch im Ortsteil Ohrsen angekommen sei und Europa hier im wahrsten Sinne des Wortes Gestalt angenommen habe. Wie Jörg Unterkötter, stellvertretender Vorsitzender des Bürgervereins, berichtete, sei der Bürgerverein Ohrsen-Ehlenbruch die einzige heute weiterhin existierende Institution, die noch erinnere an die früher selbstständige Gemeinde Ohrsen, die am 1. Januar 1970 nach Lage eingemeindet wurde. Weil es im Ort seit langer Zeit keine Gaststätte mehr gebe, diene der im Jahr 2009 überdachte

Treffpunkt am Spielplatz als geselliger Versammlungsort, zumindest während der Dauer der Sommerzeit. Hier trafen sich Kindergruppen ebenso wie Erwachsene, ergänzte Margarete Wißmann vom städtischen Fachteam Umweltplanung. Und zwar oft in Abstimmung mit der Verwaltung, die dann dafür Sorge trage, dass den angemeldeten Gruppen der Schlüssel für die im vergangenen Jahr in Teilen erneuerte Toilettenanlage übergeben werde. Der Spielplatz sei im Jahr 1960 angelegt worden, berichtete Jörg Unterkötter. Deshalb habe man ursprünglich vorgehabt, das neue Spielgerät zum 60-jährigen Spielplatzbestehen im Jahr 2020 mit dem für Ohrsen typischen und traditionellen Spielplatzfest einzuweihen. Corona habe diesen Plan allerdings durchkreuzt. Immerhin sei es gelungen, zur jetzigen Einweihung ein „kleines Spielplatzfest“ auf die Beine zu stellen.

Jubiläum im Jahr 2022
Das große Fest, so der stellver-



Bene (2. von links) und Emma (2. von rechts) waren mit dem neuen Spielgerät sehr zufrieden. Darüber freuten sich auch (von links) Bürgermeister Matthias Kalkreuter, stv. Bürgervereinsvorsitzender Jörg Unterkötter und Margarete Wißmann (Fachteam Umweltplanung).

Foto: wi

Instrumentenspenden

Kindern von Geflüchteten den Musikunterricht ermöglichen

Lage (kt).

Es gibt nachhaltigere Wege sich von einem Instrument zu verabschieden als es auf dem Speicher verstauben zu lassen oder gar in den Sperrmüll zu geben. Musikinstrumente sind die Basis jeglicher musikalischen Arbeit. Ohne Instrumente können Schüler nach dem Unterricht

nicht zuhause üben. Die Musikschule Lage ist daher froh, gelegentlich gut erhaltene Instrumente gespendet zu bekommen. Die Ausleihgebühren für diese Instrumente entfallen und in Ausnahmefällen übernimmt sogar der Förderverein der Musikschule Lage e.V. die Kosten des Unterrichts. „Wir unterstützen einzelne Schüler durch Beteiligung an

den Musikschulgebühren. Zurzeit finanzieren wir den Musikunterricht für drei Kinder aus geflüchteten Familien, die sich den Unterricht aus eigener Kraft nicht leisten können“, berichtet Markus Krüger, erster Vorsitzender des Fördervereins der Musikschule Lage. Zwei Schüler erhalten Klavierunterricht und ein Kind spielt Violine. Da trifft es sich, dass die Musikschule Lage soeben eine Spende einer hochwertigen Geige von Martin Franke (74) aus Lemgo erhalten hat. Der pensionierte Lehrer für Englisch und Deutsch am Rudolph-Brandes-Gymnasium Bad Salzungen ist selbst ein leidenschaftlicher Musiker und hat als Kind Geige bei einem Volksschullehrer erlernt. Später diente die Geige zur Einstudierung von Gesangspartien. Als leidenschaftlicher Tenorsänger hat er sein halbes Leben in der St. Nicolai-Kantorei Lemgo mitgewirkt und die Schauspielgruppe „Die Nicolai“ ins Leben gerufen. Ein Höhepunkt seiner musikalischen Karriere war die Mitwirkung am Windsor Festival in London, wo er unter Leitung von Yehudi Menuhin als junger Assistant-Teacher mitsingen durfte. Aufgrund seiner Erblindung ist es ihm nun nicht mehr

möglich, Geige zu spielen und er freut sich, dass sie in gute Hände gekommen ist und nicht im Regal verstaubt. Der neu gespendeten Geige hat sich Geigenlehrerin Cornelia Klee angenommen: „Die Geige ist in gutem Zustand. Ich musste nur kleine Wartungsarbeiten vornehmen und ihr einen neuen Satz Saiten aufspannen.“ Das Instrument wurde auch schon an einen Schüler mit dem entsprechenden Bedarf vermittelt. Gespendete Instrumente werden zunächst von der entsprechenden Lehrkraft begutachtet und bei Bedarf repariert. Sie können dann kostenfrei an Schüler vermietet oder weitergespendet werden. Kinder aus Familien in finanzieller Notlage können somit ein Musikinstrument erlernen und zuhause üben. Mehrere Blockflöten, Geigen, Gitarren und eine Ukulele sind so wieder zu neuem Leben erweckt worden. Musikschulleiter Stefan Albrecht bedankt sich im Namen der Musikschule und des Fördervereins herzlich für die edle Instrumentenspende: „So kann die Liebe zur Musik durch Unterricht und gemeinsames Musizieren an die nächste Generation weitergegeben werden.“



Geigenspende. Musikschulleiter Stefan Albrecht, Geigenlehrerin Cornelia Klee und Markus Krüger vom Förderverein freuen sich über eine neu gespendete Geige für die Musikschule Lage im Technikum (von links). Foto: kt

Wanderfreunde Hörste

Lage-Hörste.

Zur Wanderung im November 2021 laden die Wanderfreunde Hörste ein. Termin ist Samstag, 13. 11. 2021, Treffpunkt ist um 13:00 Uhr auf dem Parkplatz am Segelflugplatz Oerlinghausen, Stukenbrocker Weg 43 in Oerlinghausen.

Es geht von dort aus auf eine Rundwanderung von ca. 7 km. Die Wanderleitung haben Margrit und Klaus Jakusch, Tel.: 05208-8460, Handy (0176-31609058) während der Wanderung. Es geht auf ausgezeichneten Wanderwegen zur Sandgrube

Hassler und dann durch die Wistinghauser Senne, das Naturschutzgroßprojekt Senne, mit den dort lebenden schottischen Hochlandrindern und Exmoor-Ponys. Zurück geht es um den nördlichen Teil des Flughafens zum Flughafencafé „check in“, wo es Kaffee und Kuchen gibt. Hier endet die Wanderung. Anmerkungen: Es ist eine leichte Route, die bei jedem Wetter gelaufen werden kann. Der Wanderer geht auf eigene Gefahr mit. Eine Haftung ist ausgeschlossen. Die am Tag der Wanderung geltenden Corona Auflagen müssen beachtet und eingehalten werden.

Nachruf

Friedrich Wilhelm „Fred“ Grund verstorben

Lage.

Alle die ihn gekannt haben, werden bestätigen, das „Fred“ vielseitig engagiert war. So zum Beispiel in der LG Leichtathletik-Gemeinschaft Lage, Post Detmold, Bad Salzungen. In der aktiven Zeit konnte er mit Dieter Dargatz, Dieter Rochow die Deutsche Meisterschaft über 4 mal 400 m Staffel gewinnen. Viele Jahre hat er im Vorstand mitgewirkt und mitgeholfen. Bei den internationalen und deutschen Meisterschaften, sowie den Zieglerläufen der Stadt Lage. In der Deutsch Ukrainischen Gesellschaft hat er vom ersten Tag an mitgestaltet und geholfen, dass bei den vielen Fahrten in die Ukraine, der Bevölkerung und den Vereinen, auch der Feuerwehr vor Ort sehr viel Hilfe vermittelt wurde. Mit vielen ande-

ren hat er auf dem Weihnachtsmärkten viel Geld für die Ukraine gesammelt. Bis vor drei Jahren war er dessen Kassenwart. Im Förderverein für Freizeit, Kultur und Sport in Lage e.V. war er einige Jahre im Beirat für Sport, dann später bis zuletzt im Vorstand. Seit Gründung des Fördervereins „Freibad Werreanger“, war Fred Kassenwart. Dabei hat er die vielen Aktionen zum Erhalt des Freibades tatkräftig mitgestaltet und mitorganisiert. Beim Bau des Pavillons – hälftig fürs Stadion und hälftig fürs Freibad – hat er sich bestimmt mit über Tausend Stunden, eingebracht. Der Vorstand des Fördervereins Freibad Werreanger bedankt sich im Nachhinein sehr herzlich dafür, auch im Namen der aufgeführten anderen Vereine für diese vielen, nur bruchstückartig aufgeführten Aktivitäten.

SPD OV Pottenhausen

Diskussion über Zukunft der Ortsvereine

Lage-Pottenhausen.

Der SPD-Ortsverein Pottenhausen trifft sich am 17.11.21 um 18 Uhr im Restaurant „Marlins“, Herforder Straße 132 in Leopoldshöhe. Die Tagesordnung ist nur kurz, nach dem formellen Teil wird der Vorsitzende des SPD-

Stadtverbandes Lage, Matthias Kaiser, über die Zukunft der Ortsvereine mit den Mitgliedern diskutieren. Danach findet das jährliche Grünkohlessen statt. Zudem der Ortsverein einlädt. Wegen besserer Planung bitte bis 12.11.21 bei Monika Rieke unter Telefon 05232 5967 anmelden.

Basar des DRK-Teams

Lage-Kachtenhausen (gb).

Das DRK-Team in Kachtenhausen lädt unter Corona-Auflagen zu dem beliebten DRK-Basar ins Gemeindezentrum der Johanneskirche in Kachtenhausen in die Ehlenbrucher Str. 10 ein, am 13.11.2021 in der Zeit von 14 bis 17 Uhr. Das Team freut sich sehr, nach drei Jahren Pause wieder einen Basar durchführen zu können. Das Lager ist mit Handarbeiten gut gefüllt und freut sich auf Abnehmer. Im Angebot sind hand-

gestrickte Socken, erlesene Klöppel- und Patchworkarbeiten, Stulpen, Häkeldeckchen und vieles mehr. Auch selbstgekochte Fruchtaufstriche runden das Basarangebot ab. „Die KachtenhausenerInnen freuen sich bestimmt darauf, sich wieder bei Kaffee und Kuchen treffen zu können“, ist die Vorsitzende Renate Kleine überzeugt. Ein Kuchenbüfett ist geplant. Für den Einlass ist der 3 G-Nachweis erforderlich. Im Basar ist eine Einbahnstraßenregelung vorgesehen.

AWO Kachtenhausen

Seniorenachmittag

Lage-Kachtenhausen.

Die AWO Kachtenhausen lädt am Mittwoch, den 10. November um 15.00 Uhr zum Seniorenachmittag in das Gemeindezentrum der ev.ref. Kirchengemeinde zum Pikkert-Essen am Nachmittag ein.

Anschließend steht Gymnastik unter Anleitung von Angelika Stöltzing auf dem Programm. Besucher sind herzlich willkommen. Die 3G-Regeln sollten allen bekannt sein und es wird um eine telefonische Anmeldung bei Rita Johannesmann Tel. 05232-78152 erbeten.

Anzeige

Hygge für den Alltag

(djd-k).

Oftmals sind es die einfachen Dinge im Alltag, die uns glücklich machen – eben hyggelig, wie es bei den Dänen heißt. Laut dem Glücksforscher Meik Wiking geht es vor allem um das bewusste Erleben und Genießen. Raus an die frische Luft, dem Gezwitscher der Vögel lauschen, über weiches Moos laufen, an bunten Wildblumen schnuppern. Zu Hause kann man es sich dann auf dem Sofa gemütlich machen – und mit einer ausgewogenen Kräuterteemischung wie "Wilde Kräuter" von Goldmännchen die Natur auch schmecken. Mit Zimt, Melissen- und Brombeerblättern, Orangenblüten und anderen Kräutern und Gewür-

zen ist ebenso die Teemischung "Hygge" ein wohlthuender Begleiter für Mußestunden. Im Onlineshop unter

www.shop.goldmaennchen-tee.de können diese und weitere Teesorten direkt bestellt werden.



Alles schön hyggelig: Mit einer guten Tasse Tee und einer leckeren Waffel kann man es sich zu Hause gemütlich machen. Foto: djd-k/Goldmännchen Tee

Drei Tage gesperrt

Straßenbauarbeiten an der Pottenhauser Straße

Lage (wi).

Die Pottenhauser Straße (Kreisstraße K5) wird ab Montag, 8. November, zwischen der Langen Straße (B66) und der Burgstraße voll gesperrt. Es werden Straßenschäden beseitigt, die im Zuge eines Haus-

abbruchs entstanden sind. Die Straßensperrung dauert voraussichtlich bis einschließlich Mittwoch, 10. November. Während der Baumaßnahme lassen sich Behinderungen des Straßenverkehrs nicht vermeiden. Ortskundige Verkehrsteilnehmer werden gebeten, den

Baustellenbereich zu umfahren. Eine Umleitung über die Lange Straße (B66) durch Kachtenhausen und über die Ehlenbrucher Straße wird ausgeschildert. Der Kreis Lippe und der Straßenhaltungspartner bitten die Verkehrsteilnehmer und Anlieger um Verständnis.

iPad-Club

Lage.

Die Volkshochschule Lippe-West bietet am Donnerstag den 18. 11. 2021 in der Zeit von 17:00 – 18:30 Uhr einen iPad-Club an. An diesen Nachmittagen wer-

den die individuellen Fragestellungen der Teilnehmenden rund um das iPad im Mittelpunkt stehen. Darüber hinaus werden, sofern gewünscht, neue interessante Apps kennen gelernt. Alles wird gleich in der Praxis ausprobiert. Voraus-

setzung: ein eigenes iPad mit Ladegerät muss mitgebracht werden. Eine Anmeldung ist unter Kursus-Nr. W5497LA online www.vhs-lw.de oder per Tel. 05232 95500 bis 15. November möglich. Die Kursgebühr beträgt 8,50 €.

„Lage - deine Stadt“

Ferienprogramm der OGS Ehrentrup

Lage-Ehrentrup.

Eine erlebnisreiche Ferienwoche hatten die Kinder der offenen Ganztagschule Ehrentrup. Bereits vor Beginn der Ferien konnten die Kinder in den Kinderkonferenzen ihre Wünsche und Ideen für Aktionen und Ausflüge für die Ferienbetreuung äußern. Corona-bedingt waren die angemeldeten 45 Kinder in unterschiedliche Gruppen eingeteilt worden. Für jede dieser Gruppen hatten die Mitarbeiterinnen der OGS einiges geplant und organisiert! In

diesem Jahr stand die Woche unter dem Thema „Lage-deine Stadt“. Das Programm umfasst verschiedene Angebote zur Erkundung der Innenstadt. Sehr beliebt bei den Kindern ist immer ein Ausflug zu den Johannissteinen und seit diesem Sommer ist der neugestaltete Bürgerpark ein festes Ziel in den Ferien. Die Kinder konnten auf dem Stadtplan nach Straßennamen und der eigenen Adresse suchen. Die Gruppen besuchten verschiedene Spielplätze, Sehenswürdigkeiten oder andere Schulen im Stadt-

gebiet. Höhepunkt war für eine Gruppe auch der Besuch der Lagenser Feuerwache. Unter Beachtung der „3-G-Regeln“ konnten die Kinder auch einen Besuch in einem richtigen Restaurant erleben. Bewegungsangebote werden in der OGS groß geschrieben, so dass nicht nur das tolle Außengelände genutzt wurde, sondern die Kinder bei Regen auch die Turnhalle nutzen konnten. Viel zu schnell ist die Ferienwoche vergangen und die Kinder und Mitarbeiter der OGS hatten viel Spaß.



Königreich am Himalaja	englisch: Erwachsener	essen		Erfinder des Revolvers		russisch-franz. Maler † 1985	span. Appetithäppchen	festmachen	beste Schulnoten (ugs.)
geländegängiges Motorrad				Schiffsunfall					
unnötige Last	nachtaktiver Halbaffe	innerasiatisches Gebirge					hartes Kammgarn	röm. Zahlzeichen: elf	
				Sternschnuppe		israel. Staatsmann † 1995			
Ballwiederholung b. Tennis		Schauspieler	altes Reich in Mittelamerika				englischer Zustimmung		
gehoben: Getränk	Ballrückspiel beim Tennis	deklarieren					Gartenblume		
			privater TV-Sender (Abk.)			Einsicht	bestimmter Artikel (4. Fall)		
Muse der Lyrik			landschaftl.: Gesäß	Fragewort					dt. Philosoph † 1804
		Ausruf des Erstaunens	Sprecher des diplom. Korps				Halbinsel von Honshu (Japan)	japanische Währung	
Vorname der Lemper	altrom. Wahrsagepriester			katalanischer, mallorq. Artikel		russischer Männername			
Fluss durch Essen			Nüsse aus dem Orient						
ein US-Geheimdienst		Vorname der Nielsen †			altes deutsches Gewicht				

Weihnachtliche Teelichter

Lage.

Die Volkshochschule Lippe-West bietet den Nähworkshop: Weihnachtliche Teelichter aus Holz / Windlichter DIY am Mittwoch, 17. November von 15:30 – 18:30 Uhr Lage, T&K Workshop Point, Lange Stra-

ße 50 unter der Leitung von Kathryn Bröker an. In diesem Workshop werden weihnachtliche Holzmotive mittels einer Dekupiersäge ausgesägt und optional mit diversen Dekomaterialien versehen. Oder wir lassen aus ausgerichteten Gläsern, schöne Windlichter nach DIY entste-

hen. Die Arbeiten werden Schritt für Schritt unterstützt und begleitet. Pauschale für Klein- und Verbrauchsmaterial: 5,- EUR (Holzmateriale im Kurs enthalten) Eine Anmeldung ist in der vhs Lippe-West unter der Rufnummer 05232 95500 mit Angabe der Veranstaltungsnummer W2510LA möglich. Sie kann auch per E-Mail unter info@vhs-lw.de oder im Internet unter www.vhs-lw.de vorgenommen werden. (Kursgebühr: 30,00 €).

Rundwanderung

Wandergruppe im Lipp. Heimatbund

Lage.

Die Wandergruppe im Lippischen Heimatbund, Ortsverein Lage e.V., lädt zu einer Wanderung am Sonntag, den 14. November 2021 ein. Eine etwa 8 km lange Rundwanderung wird von Wolfgang Bode (Tel. 05232/5321 oder 0173-5256196) geleitet und führt ab Bad Meinberg zur Werrequelle und weiter zurück zum Ausgangspunkt. Alle Teilnehmer treffen sich um 9.00 Uhr auf dem Parkplatz an

der Eichenallee. Wegen der wieder stark steigenden Inzidenzzahlen ist ein gemeinsames Mittagessen nicht vorgesehen. Voraussetzung für die Wanderung ist die dann gültige Corona-Schutzverordnung. Mund-Nasen-Schutz bitte beizubehalten! Hinweis.: Die übliche Kurzwanderung (Mittwochswanderung) fällt zunächst bis auf Weiteres aus. Das bis dahin folgende gemeinsame Kaffeetrinken der Kurzwanderer obliegt weiterhin unter Erwin Rottschäfer (Tel. 05232/5411).



Kleinanzeigen

Verschiedenes

Gesichtsbehandlung im Kosmetikstudio Julia Beutel, Lange Str. 100, Lage, 05232-9805040.
Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zum Festpreis. Fa. Borgis-Verwertungen, Tel. 05205 - 72553.
Hier werden Sie wirklich geholfen, seniorengerechte Bäder ... der-fliesenfuchs.de, 0171-3569862.
Räumungen von Wohnungen, Häusern, Dachböden, Kellern etc.! Auch Kleinabriss von Garagen, Vordächern, Gartenhäusern. Demontage und Rückbauarbeiten. Fa. Borgis-Verwertungen, Tel. 05205 - 72553.
Betreuung und hilfe.de im Alltag e.V., Sprechstunde immer dienstags von 10 bis 12 Uhr im „Alten“ Rathaus in Lage, 1. OG, Zi. 19, Tel. 0163 - 6174828.
Mulden zum Entsorgen von: Gartenabfällen, Mischmüll, Bauschutt, Bodenaushub etc. liefert günstig Fa. Borgis-Verwertungen, Tel. 05205 - 72553.
Einblasdämmung für zweischaliges Mauerwerk, Holzbalkendecken und Dachschragen. Firma Hiltcher, 05242 - 36225 (www.wenigerheizen.net)
Schuhmacherfachbetrieb Holzkamp - Schuhreparaturen aller Art, schnell + preiswert - Lemgoer Str. 31, Parkplätze direkt vorm Haus.

Urlaub/Freizeit

Ferien an der Nordsee? Strandurlaub in St. Peter-Ording, FeHs bis zu 5 Personen, gehobene Ausstattung, Info: www.strandurlaub-st-peter.de oder www.ferienhaus-st-peter.com Tel. 0173-5371807.

Verkäufe

Trapezbleche, 1. Wahl u. Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 39435 Egeln, Feld am Bruche 18, bundesweite Lieferung, 039268/9869-0.
5 % online Rabatt sichern www.dachbleche24.de
Alu Damen-Fahrrad, 28er, Herkules, Preis VHS, Tel. 05232 - 64382.

Ankauf

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, 03944-36160, www.wm-aw.de (Fa)
Ackerland, Waldfläche, Oekofläche kauft: 05232 . 2930.

LAGEonline

www.lage.online.de
www.facebook.com/lageonlineportal

LAGEonline
www.lage.online



Meisterbetrieb André Kulinna
Heizungs- und Sanitärtechnik
32791 Lage
Telefon 05232 / 979717
www.kulinna-kundendienst.de

Impressum

Der Postillon:
Herausgeber und Verlag
Der Postillon,
Inh. Peter Thiele e. K.
Friedrichstraße 10, 32791 Lage,
Tel. (0 52 32) 3334
Anzeigenannahme: (0 52 32) 3334
Redaktion: (0 52 32) 92 09 70,
www.Postillon.com
e-Mail: Info@Postillon.com
Anzeigenleitung: Ingrid Thiele,
Redaktion: Peter Thiele,
alle in Lage, Friedrichstraße 10.
Druck:
Oppermann Druck- und Verlags
GmbH & Co., Gutenbergstr. 1,
31552 Rodenberg.
Der Postillon erscheint wöchentlich,
unverbindlich, samstags.
Auflage: 18.600 Exemplare.
Der Postillon ist neutral und unab-
hängig.
Es werden Anzeigen aller Interes-
sengruppen veröffentlicht.
Für den Text ist der Inserent ver-
antwortlich.
Für Rücksendungen unaufgefordert
eingesandter Manuskripte, Bücher,
Zeitschriften und Bilder übernimmt
die Redaktion keine Verantwortung.
Z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste
Nr. 44 vom 01. Januar. 2020.

Lage.

The logo for Hardtke Optic features the word "hardtke" in a bold, lowercase, sans-serif font. Below it, the word "Optic" is written in a similar font, but the "O" is replaced by a stylized graphic of an eye. The eye has a purple iris and a black pupil, with a white highlight. A purple swoosh underline is positioned beneath the "hardtke" text.